

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 177.

Freitag den 30. Juli

1880.

Bergkirche zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 30. Juli Abends 5 1/2 Uhr:

I. CONCERT

von Fräulein **Marie Wachsmuth** unter gütiger Mitwirkung der Herren Capellmeister **Lüstner** (Violine), **Doetsch** (Cello) und **Mengewein** (Orgel).

PROGRAMM.

1. **Präludium** für die Orgel *Fischer,*
vorgetr. von Herrn Organisten Mengewein.
2. **Arie** aus dem „Stabat Mater“ *Pergolese,*
vorgetragen von Fräulein M. Wachsmuth.
3. **Arioso** für Violine mit Orgel *Rietz,*
vorgetragen von Herrn Louis Lüstner.
4. **Arie** aus dem „Paulus“ *Mendelssohn,*
vorgetragen von Fräulein M. Wachsmuth.
5. **Adagio** für Violoncello *S. Seiss,*
vorgetragen von Herrn August Doetsch.
6. **Arie** aus dem „Requiem“ *Lachner,*
vorgetragen von Fräulein M. Wachsmuth.

Karten sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **Wagner**, Langgasse 9, **Wolff**, Taunusstrasse 25, **Pohl**, Webergasse 30, und von 5 Uhr ab am Eingange zur Bergkirche. — Reservirter Platz 2 Mk., nichtreservirter Platz 1 Mk.

Saison-Theater (Wilhelmstrasse).

Heute Freitag den 30. Juli Abends 7 Uhr:

Zweite Vorstellung der französischen Schauspiel-Gesellschaft

vom Cursaal-Theater in Ems.

Les Vivacités du Capitaine Tic.

Comédie en 3 actes par M^{mes}. Labiche et Ed. Martin.

Billet-Verkauf Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 4 Uhr an der **Casse des Saison-Theaters**. Directeur **E. Herrmann**. 106

Ausstellung zu Schwanheim.

Die Verloofungsliste liegt auf dem Bureau des Gewerbevereins zur Einsicht offen. 258

Baumwollene Kinderstrümpfe, einzelne Paare zu **20, 25, 30, 40, 50, 80 Pfg.**, zurückgesetzt bei **L. Schwenck**, Mühlgasse 9. 3079

Federn werden gewaschen, genau nach Muster, schwarz, sowie alle anderen Farben auf Verlangen in 2 Stunden gefärbt. Gegründet 1852. 15632 **J. Quirein**, Mühlgasse 2, 2. Stock.

Dr. med. M. Thilenius,

homöopathischer Arzt, 3165

Emserstrasse 13. — Sprechstunde von 3—4 Uhr.

Bank für Ausgaben-Rückerstattung in Dresden.

Dieselbe gewährt durch Begebung von **Rückerstattungs-Coupons** jedem Gewerbetreibenden ein **wirkames Mittel zur Bekämpfung der Concurrenz und Abschaffung der Ausstände**, da Jeder, der seine sämtlichen Bedürfnisse baar bezahlt, berechtigt ist, in allen Geschäften **Rückerstattungs-Coupons** zu verlangen. — Die eingehenden Gelder werden bei der **Dresdener Bank** deponirt und unterliegen, wie das ganze Geschäft, **gerichtlicher Controle**.

Zu jeder Auskunft über dieses Unternehmen und zur Verabreichung von **Rückerstattungs-Coupons** à 25 und 50 Pf., 1 und 5 Mark empfiehlt sich

Der General-Agent für den Bezirk Nassau:

3171

F. Roehl, Selenenstraße 15.

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

6211

Jos. Ulrich, Kirchgasse 31.

Cigarren

empfehlen in guten Qualitäten und großer Auswahl zu 3, 4, 5 und 6 Pfg. das Stück, bei Abnahme von 100 Stück bedeutend billiger, **Heh. Eifert**, Schulgasse 9. 2660

Men! Chinesische Küchenbesen Men!

per Stück 25 Pfg. empfiehlt

2978

H. Becker, Bürstenmacher, Kirchgasse 8.

Möbel, Betten, Spiegel

empfehle in größter Auswahl von den geringsten bis zu den feinsten **Salon-Möbel** zu sehr billigen Preisen.

Garantie 1 Jahr.

2602

Wilh. Schwenck, Schützenhoffstraße 3.

Gummi-Gartenschläuche,

garantirt haltbar,

empfehlen zu äusserst billigen Preisen

Gebr. Kirschhöfer,

14037

Langgasse 32, im „Adler“.

Land-Schildkrot (Pracht-Exemplar) und ein **hübsches Aquarium** zu verkaufen. Näh. Expedition. 3148

Ein neuer, transportabler **Porzellanofen** und 2 **Spiegel** billig zu verkaufen Göthestraße 3. 3167
 Ein **gerippter Porzellanofen**, noch nie gebraucht, ist billig zu verkaufen Adolphstraße 6, Barterre. 3172
 Ein leichtes, amerikanisches **Break**, sowie 1 **Jagdswagen** billig zu verkaufen bei **G. Mahr**, Webergasse 17. 3210
Papier, altes **Eisen**, **Klappstuhl**, **Flaschenschraub** u. s. w. zu verkaufen Adolphstraße 10, 2. St. 3186

Unterricht.

Gründlicher Unterricht in der französischen und englischen Grammatik, Conversation und Correspondenz nach leicht fasslicher Methode, sowie in der lateinischen Sprache wird erteilt. Näh. bei **L. Meyer**, Emserstraße 29. 3140
 Eine junge Dame erteilt gründlichen **Klavier-Unterricht** gegen mäßiges Honorar. Näh. Exped. 3150

Verloren, gefunden etc.

Verloren am Mittwoch Mittag in der Taunusstraße eine **Brille** mit Futteral. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 3166
 Ein **goldenes Ohrgehör** auf dem Michaelsberg verloren. Bitte Bleichstraße 15a, Dachlogis, abzugeben. 3174
 Der betreffende Herr, welcher am Sonntag Abend den **Schirm** und **Taschentuch** an der Viebricher Chaussee mitnahm, wird ersucht, die Sachen sogleich abzugeben, andernfalls die Anzeige gemacht wird. 3180
 Ein **Kanarienvogel** ist entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Louisenstraße 5. 3138

Immobilien, Capitalien etc.

J. Imand, Immobilien-Geschäft, Weillstraße 2. 83

Prachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Kurhause, sowie im Nerothal zu verkaufen. N. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstr. 40. 14608
 Weillstraße ist ein neues, solid gebautes **Haus** mit großem Hofraum, zu allen Geschäften geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 1915
 Ein dreistöckiges **Wohnhaus** mit Thorsahrt und großem Garten, nahe den Bahnhöfen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 1450
 Eine **Villa** in schöner Lage, von deren **Balkons** herrliches **Panorama**, mit großen Zimmern, schön angelegtem Garten, Stallung, Remise, Dienerschafts-Wohnungen, wegen Wegzugs zu verkaufen eventuell auch zu vermieten **C. H. Schmittus**, Adolphstraße 10. 3185
Villa Kapellenstraße 37c ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres daselbst von 4—6 Uhr Nachm. 14502
 Eine elegante **Villa** mit großem Garten und Weinberg, herrliche Aussicht und gesunde Waldluft, ist preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 14611
 Herrschaftliche **Villa**, schönste Lage, prachtvoller, schattiger Garten, Stallung, Remise, Wegzugs halber preisw. zu verk. d. **F. Beilstein**, Bleichstr. 21. 2882



Zu verkaufen:

Ein **Haus** für Pensionat.
 Ein **Haus** für Weinhandlung.
 Ein **Haus** für feines Geschäft.
 Ein **Haus** für möbliert zu vermieten.
 Ein **Haus** für Geschäftsmann.
 Ein **Haus** in der Kur-Lage.
 Ein **Hotel**. Ein **Badhaus**. Ein **Hotel garni**.
C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 3127

Die **Villa Parkstraße 25** ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3151
 Große und kleine **Villen** mit Gärten zu verkaufen oder zu vermieten. **G. Mahr**, Webergasse 17. 3209
Villa in Viebrich, Schiersteiner Chaussee 12, dicht am Rhein, zu verkaufen. 14610

Zu verkaufen:

Eine **Rhein-Insel**. Ein **Weingut**. Ein **Hopfgut**. Ein **Landgut**. Eine **Mehlmühle**. Eine **Cur-Anstalt**. Eine **Bade-Anstalt**. Eine **Wasch-Anstalt**. Ein **Hotel**. Eine **Brot-Fabrik**. Eine **Sägemühle**. Ein **Schieferbruch**. Reelle **Objecte**. Reeller **Kaufpreis**. **C. H. Schmittus**. 3131
 Ein **Weingehöft** mit solider Kundschaft, guten Vorräten und Inventar sofort zu verkaufen. Offerten sub X. 300 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3195
 20,000 **RM.** auf Nachhypothek auszuleihen. Näh. Exped. 2901
 Es wird eine gute Nachhypothek von 9000 **RM.** von einem richtigen Zinszahler zu cediren gesucht. Näh. Exped. 2528
 36,000 **Mark** auf erste Hypothek zu 4 1/2 % auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2900
 Auf gute zweite Hypothek werden 19,000 **Mark** zu 5 % oder auch 64,000 **Mark** auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1801
 63,000 **Mark** auf 1. Hypothek zu 4 1/2 % ohne Wasser auf 1. October oder 1. Januar zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11
 34,000 **Mark** à 5 % auf Hypothek, gutes Unterpfand, gesucht. **C. H. Schmittus**. 3154

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 41. 3139
 Ein gewandtes Mädchen, das gut feinbütgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht sofort Anstellstelle für wenig Salär. Näheres Mehrgasse 21, 2 Stiegen hoch. 3184
 Ein Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näheres Moritzstraße 30, 2 Stiegen hoch. 3143
 Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einer Familie, wo sich ihr Gelegenheit zur Ausbildung im Kochen bietet. Näheres Moritzstraße 8 im Laden. 3129
 Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, sucht zum 15. August eine leichtere Stelle. Näh. Kapellenstraße 36. 3124
 Eine zweitstillende, sucht anderw. Stelle. **Schenkammer**, Näh. Rheinstraße 50, 1 Tr. h. 3149
 Ein Mädchen sucht Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Bleichstraße 15a im Dachlogis. 3146
 Eine tüchtige **Küchenhaushälterin** sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 3199
 Ein reinliches Mädchen, welches im Waschen und Bügeln, sowie auch in der Hausarbeit nicht unerfahren ist, sucht zum 15. August Stelle. Näh. Wellrichstraße 5, 5. St., 1 St. 3164
 Eine perfekte **Jungfer** (tüchtige Kleidermacherin), mit besten, langjährigen Zeugnissen und der französischen Sprache mächtig, sucht auf gleich Stelle. Auskunft bei **V. Leopold-Emmelhainz**, große Burgstraße 12. 3163
 Eine perfekte **Hotel- und Restaurationsköchin** sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 3199
 Ein recht braves Mädchen, 18 Jahre alt, mit 1 1/2 jähr. Zeugnissen, willig zur Arbeit, sucht Stelle. N. Mehrgasse 21, 2 St. 3187
 Ein junges Mädchen, im Nähen, Bügeln und sonstigen Hausarbeiten wohl erfahren, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau, zur Pflege älterer Damen oder zu größeren Kindern. Gef. Offerten unter M. M. 9 bei der Expedition freundlichst erbeten. 3179

Ein solides Mädchen, welches selbstständig im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten ist, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen zur Seite. Näh. Weillstraße 4. 3180

Ein junges Kindermädchen sucht Stelle durch

Herrmann, Marktstraße 29. 3205

Ein junges, gebildetes Mädchen, augenbl. noch in Stelle am Rhein, sucht sobald wie möglich eine solche in guter Familie als Erzieherin kleinerer Kinder und als Stütze der Hausfrau. Gef. Offerten sub M. O. 640 an **Haasenstein & Vogler in Magdeburg.** (H. 52998.) 311

Ein geb. Mädchen, das Kleider machen, bügeln und serviren kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Hohes Salair wird nicht beansprucht. N. d. **Herrmann, Marktstr. 29.** 3206

Perfekte Kammerjungfern, eine französische Bonne, feinere Haus- und Zimmermädchen und Mädchen, die kochen können, für allein, sowie Kinder- und Küchenmädchen suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 15.** 3199

Ein junges Mädchen, 16 Jahre alt, sucht Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Näh. Hochstraße 22, Hinterhaus. 2300

Eine Kammerjungfer, die perfekt Kleider machen, auf der Maschine nähen, fein bügeln und frisieren kann, sowie gute Atteste besitzt, sucht Stelle. Näh. gr. Burgstraße 10, 3. St. 3212

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wünscht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 8, 1. Stiege. 3201

Tüchtige Mädchen, zu aller Arbeit willig, suchen Stellen durch **Birek, große Burgstraße 10.** 3212

Ein j. Mann, welcher als Hausbursche 12 Jahre in einem großen Colonial- und Delikatessen-Geschäft thätig war, wünscht auf gleich oder später eine solche Stelle. Näh. Exped. 3125

Personen, die gesucht werden:

Ein Monatmädchen gesucht Louisenstraße 17, Parterre. 3191

Eine feine, gebiegene Kellnerin sofort gesucht durch **Ritter, Webergasse 15.** 3199

Ein reinliches Mädchen wird als **Verkäuferin** gesucht Langgasse 5. 3178

Gesucht ein junges, sauberes Mädchen (evangelisch), welches Liebe zu Kindern hat und leichte Hausarbeit versteht, Helenenstraße 26, Hinterhaus. 3173

Ein braves Zimmermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Leberberg 5. 3135

Ein Mädchen, welches perfekt kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Monatlicher Lohn 18 Mark. Näheres **Webergasse 7** im Modenwaaren-Geschäft. 3169

Gesucht 2 Herrschaftsköchinnen, Kellnerinnen, Hausmädchen, Mädchen für allein d. **Herrmann's Bur., Marktstr. 29.** 3206

1 Haushälterin, 1 Kinderfrau, sowie 1 feineres Stubenmädchen nach auswärts durch **Wintermeyer, Häfnergasse 15.** 3207

Gesucht 2 Hotelzimmermädchen und 6 Mädchen für auswärts durch **F. Emmelhainz, Mezgergasse 31.** 3211

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Mezgergasse 2 im Spezerei-Laden. 3194

Gesucht eine Herrschafts-Köchin mit 30 Mk. Lohn per Monat, eine feinebürgerliche Köchin mit 20 Mk. Lohn per Monat, ein feines Stubenmädchen, 2 Kellnerinnen, ein Koch und ein Hausbursche durch **Birek, große Burgstraße 10.** 3212

Ein mit entsprechenden Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann sofort als **Lehrling** bei mir eintreten.

Ludwig Hess, Webergasse 17. 3120

Ein **Hausbursche**, welcher gute Zeugnisse besitzt, serviren kann und etwas Gartenarbeit versteht, wird gesucht Taunusstraße 5. 3166

Ein flotter **Bauzeichner** wird gesucht. Meldungen nebst Gehalts-Ansprüchen unter B. J. an die Expedition d. Bl. erbeten. 3190

Zuverlässiger Auslaufer gesucht. Näh. Exped. 3183

Ein gewandter **Zapfjunge** auf gleich gesucht **Marktstraße 26.** 3168

Ein 17 Jahre alter, mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird in ein Privat-Hotel gesucht; derselbe kann in 14 Tagen eintreten. Näheres Expedition. 2990

(Fortsetzung in der Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Gesucht von einer älteren, gebildeten Dame auf längere Zeit in ruhigem Hause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Manсарde, Küche und Kellerraum; erwünscht wäre es, wenn sie auch den Mittagstisch im Hause haben könnte. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre **W. 14** in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3109

Eine **comfortable Wohnung von 5 Zimmern**, nicht hoch gelegen, mit Gartengenuß, gesucht für 2 Personen. **C. H. Schmittus.** 3153

Angebote:

Adolphsallee 10, 3 St. h., 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. **N. Herrngartenstraße 17, 2 St.** 728

Helenenstraße 2, Parterre rechts, sind 2 große, freundliche Parterre-Zimmer per October zu vermieten. 3170

Hochstraße 4 ist eine freundliche Wohnung zu verm. 3145

Louisenplatz 1 Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 3152

Michelsberg 4 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3141

Moritzstraße 1 ist eine Manсарde und Küche mit Wasserleitung zum 1. October zu vermieten. 3155

Moritzstraße 15 drei Zimmer und Küche im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 2855

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 3182

Schachtstraße 7 ist im zweiten Stock ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 3175

Schwalbacherstraße 22 sind zwei große, heizbare Manсарden zu vermieten. 3122

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3113

Walramstraße 1 ist eine abgeschlossene Wohnung, aus zwei Zimmern, Küche, Manсарde und Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. 3058

Webergasse 44, 2 St. h., möbl. Zimmer billig zu verm. 3196

Wilhelmstraße 12 ist die elegant möblierte Bel-Etage per 1. October event. auch früher oder später zu vermieten; auf Verlangen auch Stallung und Wagenremise. Näheres daselbst 3 Treppen hoch. 3159

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 12. 3128

Ein unmöbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 21, Stb. 3121

Abreise halber ist eine gut möblierte Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3142

Eine geräumige Wohnung mit Stallung für 2—3 Pferde auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 3162

Zwei möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 16, Part. 3119

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Häfnergasse 5, 2 St. h. 3157

Ein Parterre-Zimmer nach der Straße möbliert zu vermieten Dranienstraße 8, vis-à-vis der höheren Bürgerschule. 3147

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Feldstraße 7, 1 St. h. 3161

Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Schulgasse 8. 3177

Für Antscher! Zwei Wohnungen mit schöner Stallung (jeder für sich für 2 Pferde), Heuboden und Wagen-Remise auf gleich oder 1. October zu vermieten Feldstraße 15. 3203

Schachtstraße 8 ist ein Laden nebst Wohnung, zu jedem Geschäft geeignet, billig zu verm. und auf 1. October zu beziehen. 3192

Zwei Arbeiter erhalten Kost und Logis Michelsberg 3. 3137

(Fortsetzung in der Beilage.)

Grosser Gelegenheitseinkauf

ächter, schwarzer Lyoner Seidenstoffe, Sammete, Spitzentücher und Fichu
gediegenster Qualitäten zu billigsten Fabrikpreisen
am Kranzplatz, **Hôtel zum Spiegel**, am Kranzplatz

Wichtig für jeden Haushalt.

Gädicke's Backpulver

(pulverisirte Trockenhefe),

nach Professor Justus von Liebig, zur Bereitung des selbstthätigen Backwerks für alle Mehlspeisen, Kuchen, Brod und überhaupt jeder Backwaare.

Dasselbe ist der vollständige Ersatz der Hefe.

Hauptvorthelle sind:

- 1) **Billigkeit und leichte Anwendung.** Ein Eßlöffel voll Backpulver oder 30 Gramm mit einem Pfund Mehl gut vermengt, heißt **Hefen-** oder **Backmehl**.
- 2) **Vermeidung der unsicheren und unhaltbaren Hefe**, deren Anwendung umständlich ist; dagegen ist bei diesem **Backpulver** ein **Mißrathen** des Gebäcks ganz **unmöglich**.
- 3) **Schnelligkeit.** Der Teig ist ohne Zeitverlust des **Aufgehens** sofort zum Backen fertig, und kann auch gleich in den Ofen geschoben werden.
- 4) **Ersparniß der Hälfte der Eier**, da dieses Backpulver die Triebkraft der Eier ersetzt.
- 5) **Halbbarkeit.** Dasselbe verdirbt nie, man kann sich also stets Vorrath halten.

Größere Quantitäten Backmehl, 10—20 Pfund zusammen, werden auf Wunsch gerne geliefert.

Backpulver oder **pulverisirte Trockenhefe** in Büchsen à 60 Pf. und 1 Pfund-Cartons 1 Mk. 20 Pf.

empfehl die **Droguehandlung** von

353

Backmehl per Pfund 35 Pf.

Budding-Pulver. Kalte Budding in diversen Sorten in Cartons à 25 Pf. für 4 Personen; Schnell-Budding (warm) à Carton 1 Mk. für 6—8 Personen.

Geléepulver

in Apfelsinen-, Citronen-, Mandel-, Maraschino-, Orangeblüthen- und Rose-Geschmack, zur Herstellung von **prachtvollen Ball- und Gesellschafts-Gelées**, enthaltend sämtliche Bestandtheile zur Bereitung dieser wohl schmeckenden und beliebten Erfrischungen. Preis per Carton 1 Mk. (für 6—8 Personen ausreichend).

Eiscreme (Crème à la bavaroise)

in Apfelsinen-, Citronen-, Mandel-, Orangeblüthen-, Rose- und Vanille-Geschmack. Den Geschmack dieser herrlichsten aller Eisspeisen setze ich als bekannt voraus und bemerke nur, daß, während nach allen Vorschriften in Kochbüchern die Herstellung dieser Speisen Stunden erfordert und mit vielen Umständen verknüpft ist, die Bereitung derselben mit meinem Pulver innerhalb 10 Minuten geschieht und überaus einfach ist. Preis per Carton 1 Mk. (für 8 bis 10 Personen ausreichend).

Conservirungssalz zur Conservirung von Fleisch, Wildpret, Geflügel, allen Fischen, Gemüsen, Milch, Butter, Honig, Bouillon, Krebsen u. s. w. ohne Eis, selbst in der heißesten Jahreszeit auf Tage, Wochen und Monate. Ausführliche Gebrauchsanweisungen und Prospective gebe der Waare bei. Preis per Pfund 1 Mk.

J. H. Dahlem, Michelsberg 16.

Kaffee und Zucker.

Gedr. Kaffee von Mk. 1.10, bis zu den feinsten rohen " " " 1.—, Sorten,

feinst **Röln**er **Raffinade** in Broden 43 Pfg. per Pfund empfiehlt **A. Brannenwasser**, Webergasse 34, 3208 neben Herrn Hoflieferant Eichhorn.

Bruch-Macaroni

per Pfund 32 Pfg. empfiehlt 3126

L. Göbel, Metzgergasse 19.

Rohen u. gekochten Schinken, Blasen-schinken, Hamb. Rauchfleisch, Thüringer Wurst, Preßsülze, Savelat, Salami, Zungenwurst, Rothwurst und Rindswurst empfiehlt

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

3081

Apfelwein, 50 Hectoliter guter, 1879er, zu verkaufen bei

3136

Island in Eltsville.

Neue holl. sup. Vollhäringe,

^{1/32} Tonne 3 Mk. 50 Pfg.,

^{1/16} do. 5 " 75 "

neue isländer Matjeshäringe,

^{1/32} Tonne 3 Mk. 25 Pfg.,

^{1/16} do. 5 " 50 "

empfehl bestens

3101

Franz Blank, Bahnhofstrasse.



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.
Frisch eingetroffen: **Calbian, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Zander, Makrelen, Schollen, Hechte**, sowie sehr schöner **Rheinsalm, Flußfische** u.
274 **F. C. Hench**, Hoflieferant.

Unabgerahmte Milch

sind noch einige Liter à 24 Pfg. Morgens oder Abends vom **Hof Geisberg** abzugeben. Anmeldungen bei Herrn **Viehöver**, Marktstraße, oder per Postkarte. 2903

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 4. August werden die mir übergebenen Möbel für Salon- und 6 Zimmer-Einrichtungen in dem Hause

Stiftstraße 16, Parterre,

versteigert. Dieselben bestehen in:

276

1 grünen Blüsch-Garnitur (Pompadour — Sopha, 6 Sessel), Pfeilerspiegel mit Consol und weißer Platte, 1 Sophatisch, 2 Nipptischen, Spiegelschrank, Verticow, 4 tannenen u. nußb. Kleiderschränken, 1 Secretär, 1 Cylinder-Bureau, 4 franz., vollständigen, nußb. Betten, 2 tannenen Betten, 2 Gesinde-Betten, 2 Waschkommoden, 4 Nachtschränken mit grauen Platten, 1 Waschkommode mit weißem Marmoraufsatz und Toiletten-Spiegel, 2 do. Nachtschränken, 1 Chaise longue, 2 einzelnen Sopha's, 4 nußb. Kommoden, 24 Rohr- und Barockstühlen, 5 großen, ovalen Spiegeln, 1 eichenen, reich geschnittenen Speisezimmer-Einrichtung (Buffet, Ausziehtisch mit 5 Einlagen, 12 Stühle, 1 Sopha, 2 Sessel, 1 Servirtisch, 1 großer Pfeilerspiegel), 1 Leselauch, 1 Regulator, Rippfächer, 3 großen Brüsseler Zimmerteppichen, Vorlagen, Gardinen mit Galerien, antiken Blumenvasen, Oelgemälden, einer großen Parthie Weißzeug, 1 Küchenschrank, 1 Küchen-Einrichtung, Glas, Porzellan, Bettzeug, rothen und weißen Kasten, Bettdecken u. s. w.

Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten und findet Verkauf aus der Hand nicht statt.

H. Martini, Auctionator.

Mein seitheriger Gehülfe W. Hehmann ist heute ausgetreten.

Goebel,

Gerichtsvollzieher.

3193

Bekanntmachung.

Heute Freitag Nachmittags 6 Uhr wird die Heu-Eresenz von den No. 9, 22, 36, 43, 70 zc. in der Herrenwiese, welche bis heute von den ersten Steigern nicht bezahlt wurde, auf deren Kosten und unter Heranziehen derselben zur Zahlung des etwaigen Mindererlöses nochmals versteigert. Die Zahlung muß sofort beim Zuschlag geschehen. Sammelplatz am Gehrner Thor.

Ferd. Müller,
Auctionator.

332

Bekanntmachung.

Morgen Samstag, Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, wird der Rest der Spezereiwaaren, als:

Berl., grüner, Ceylon-, brauner und grüner Java-Kaffee, Linsen, Stärke, Cigarren, Cigaretten, Parfümerieseife, Buxseife zc.,

gegen gleich baare Zahlung im Auktionssaale 6 Friedrichstraße 6 öffentlich versteigert.

Ferd. Müller,
Auctionator.

332

Bekanntmachung.

Morgen Samstag Vormittags 11 Uhr wird eine Parthie guter, mottenfreier

Felzwaaren,

als: 1 Pelzrock, Muffe, Boas, Maschetten, Bettvorlagen, sowie eine Parthie Weiß- und Kurzwaaren gegen gleich baare Zahlung im Auktionssaale

6 Friedrichstraße 6

versteigert und bei jedem annehmbaren Gebot zugeschlagen.

Ferd. Müller,
Auctionator.

332

Waldfest unter den Eichen.

Sonntag den 1. August Nachmittags 3 Uhr feiert der Unterstützungs-Bund unter freundlicher Mitwirkung geselliger Vereine ein Waldfest. Für Musik und Unterhaltung ist gesorgt.

3181

Der Vorstand und die Commission.

Heute Morgen und Abend:

3197

Leberklöße und neues Sauerkraut

empfehl

Mondel, 34 Grabenstraße 34.

Fehlerhafte und ausfortirte

Handschuhe

für Damen und Herren

verkauft unter Fabrikpreis.

R. Reinglass,

Neue Colonnade 18.

3062

NB. Werden nur per 1/2 Duzend verkauft.

Schwämme in großer Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

285

Wilh. Simon, große Burgstraße 8.

Ein halber Morgen Rothweizen ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Adlerstraße 4, Seitenbau, 2 Tr.

3204

Ralbfeisch per Pfd. 45 Pf.

fortwährend bei

Mondel, Grabenstraße 34. 3198**Mein Verkaufsladen,**seit her **Ludwigsstraße**, befindet sich von Donnerstag den 29. Juli ab**Dominikanerstraße 5¹/₁₀**

(Stelle der ehemaligen Fruchthalle, links vom Theater, nächst dem Tritonplatze).

Der Betrieb meines Zweiggeschäftes **Stadthausstraße 2** erleidet hierdurch keine Veränderung.**Friedr. Aug. Achenbach,****MAINZ,** (D. F. 10,025.)**Colonial- & Materialwaaren-Handlung.****Korkstopfen, Flaschenlade**bei **Wilh. Simon, große Burgstraße 8. 284****Bekanntmachung.**Von heute an sind aus der Hand zu verkaufen eine große Parthie feine Herrschaftsmöbel, Betten, Garnituren, wollene Decken, 6 sehr große Brüsseler Teppiche, Vorlagen, Stühle, Spiegel u. s. w. im Verkaufslokale **II Nerostraße II.**

276

H. Martini, Auctionator.**Un- und Verkauf von getragenen Kleidern und Möbel bei W. Münz, Metzgergasse 30. 11211****Pfandleihanstalt****Niederreiter,****4 II. Schwalbacherstraße 4.**Ein gutes **Mahagoni-Tafelklavier** von Dörner zu verkaufen. Näh. verlängerte Parthstraße 36, Villa Genh. 10531Wegzugs halber ist ein nur wenige Monate gebrauchter **Stuhlflügel (Mand)** zu verkaufen. Näh. Exped. 2833Abreise halber werden sehr gut erhaltene **Möbel** zu den billigsten Preisen verkauft. Näh. **Gochstraße 4, Hb., P. 3102**Zwei **Chaises longues** und eine **Waschkommode** mit Marmorplatte billig zu verkaufen **Weilstraße 18, 2 St. 2634****Betten,**franz., mit Federrahme, Matratze und Keil à 68 Mk. **Walramstraße 29. 2716****Röderstraße 16** ein **Küchenschrank**, 2 Waschtische, kleine und große Schränke und 2 doppelte Dachfenster in gutem Zustande, alles billig zu verkaufen. 2885**Dombachthal 3, III. St.,** ist eine flache **Badewanne** und ein **Gummischlauch** nebst Brause zum Douchen zu verk. 2972Ein **eleganter Krankenwagen** wegen Abreise zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 31. 3176****Rug-Jalousien** billig zu verk. **Moritzstraße 6, 1 Tr. r. 2633****Schönes Seilstroh** zu haben **Lahnstraße 3. 3132****Vorzügliche Packkisten** zu verk. **Wilhelmstraße 10. 2009****Eiertisten** sind zu haben **Michelsberg 3. 3026****Neufundländer Hund** billig z. h. **Walramstraße 29. 2717**Ein Kind wird in Pflege gesucht. Näh. **Kirchhofsgasse 7, 3. Stod. 3160****Herzliche Gratulation**dem liebenswürdigen Herrn Wachtmeister **Stohge** in der 11. Gendarmerie-Brigade, ehemaligem Wachtmeister im Rheinischen Dragoner-Regiment No. 5, zu seinem heutigen Geburtstag und wünschen, daß er noch recht lange in Wiesbaden bleiben möge. 3144**Herzlichste Gratulation!**dem Herrn Verwalter **Carl Rossel** zum heutigen 56. Geburtstage, mit dem innigsten Wunsche, denselben noch recht oft im Kreise seiner lieben Familie und Freunde stets gesund und heiter zu erleben.**P. B. A. B. N. B. G. B. H. K. C. J. J. H. Th. B. H. B.** Die kleinen B. und B.Heute Abend: **Neroberg!** 3158O armer Joseph! hast Dich abgehärmt,
Und en passant für Poesie geschwärmt:
Nie kann ich, Joseph! es vergeben Dir:
Daß Du den lautern Brunnen trübst so schön.
Doch auch ein Bravo Dir, daß Du so wenig blöde
In's rechte Dicht stellst Deines Geistes Bier:
Ein Selbstbekenntniß ohne Federlesens:
Gegen Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens!! 3202Wegen Bau-Veränderung sind zwei **Ersterscheiben** à 2,84 Mtr. hoch, 1,47 Mtr. breit, preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3188Ein Morgen **Hafer** auf dem Halm zu verkaufen. Näheres bei Frau **Brand, Wellritstraße 17. 3123****54 Ruthen Frühhafer zu verkaufen.**Näheres **Rheinstraße 18, Parterre links. 2929****300,000 Stück Feldziegel** zu verkaufen. Näheres Expedition d. Bl. 3189Für den durch den Sturm schwer geschädigten Gärtner **Seibert** dahier sind uns auf Anlaß der betreffenden Mitteilung in unserem Blatte zugegangen: Gesammelt in der Wirtshaus des Herrn **G. Baum** von Herrn **J. 50 Pf., St. 60 Pf., Th. 1 M., B. 1 M. und Tr. 50 Pf.,** welches dankend bescheinigt wird. Wir sind gerne bereit, weitere freundliche Gaben in Empfang zu nehmen. Die Redaktion.**Tagess-Kalender.**Musik am Kochbrunnen und in den Anlagen an der **Wilhelmsallee** täglich Morgens 6¹/₂ Uhr.Die permanente **Curhaus-Kunstausstellung** im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.**Porzellan-Gemäldeausstellung, Malininitz v. Merkel-Heine, Weberg. 11. 1226**

Heute Freitag den 30. Juli.

Zeichnen- und Malkunst für Mädchen. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht **Oranienstraße 5, Parterre.**Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1879 z. geborenen Kinder Nachmittags von 4—5 Uhr im hiesigen **Rathhause, Marktstraße 5.****Curhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.Erstes Concert von **Fräulein Wachsmauth** unter gütiger Mitwirkung der Herren **Capellmeister Küstner, Bösch und Mengeweine, Abends 5¹/₂ Uhr** in der hiesigen **Vergkirche.****Gewerbliche Modellschule.** Abends von 6—10 Uhr: Unterricht in dem Atelier des Herrn **Bildhauers Schies, Dohheimerstraße 13.**Zweite Gastvorstellung der französischen Schauspiel-Gesellschaft vom **Curiaal-Theater in Gms, Abends 7 Uhr** im Saison-Theater an der **Wilhelmstraße.****Männergesangsverein „Concordia“.** Abends 9 Uhr: Probe.**Fecht-Club.** Um 9 Uhr: Fecht-Abend.**Locales und Provinzielles.*** (Curhaus. — Sommernachtsfest.) Am nächsten Montag veranstaltet die städtische Cur-Direction im reservierten Theile der Cur-Anlagen ein großes **Sommernachtsfest** nach dem Muster der gleichen Vorstellungen des „**Walfahrt**“ zu Düsseldorf. Die Karten dazu werden nur in beschränkter Zahl ausgegeben, um es auch dem auf nichtreservierten Plätzen

beständigen Publikum zu ermöglichen, das Ganze zu überhauen. Jedemfalls ist es zu empfehlen, sich schon jetzt seiner Vileits (sowohl referierte als nichtreferierte) zu versichern. Die Veranstaltung wird eingeleitet durch ein Doppel-Concert der beiden hiesigen Militär-Capellen. Dann folgt das von Herrn Maler A. B. Lüdecke aus Düsseldorf erfundene und arrangierte Märchenbild: „Das Vermählungsfest der Quellenkönigin von Wiesbaden mit dem Gnomenkönig“, dargestellt von den Mitgliedern des „Musikalischen Clubs“. Der Nymphenchor ist von Herrn Musikdirector Ferd. Mörhing componirt, der verbindende Text und der Nymphenchor von Herrn Cur-Secretär Ferd. Mäurer, dem Verfasser des im vorigen Jahre bei Feller & Geck's dahier erschienenen Rheinmärchens „Rheinelse“, gedichtet. Die dynamo-electrische Beleuchtung wird von der Firma Sigmund & Schudert in Nürnberg ausgeführt. — Welches Interesse die Veranstaltung auch in Kunstkreisen außerhalb Wiesbadens erweckt, geht daraus hervor, daß — da dieselbe schon Montag in Scene gehen soll — Herr Maler Gerhardt aus Düsseldorf sofort hierhergereist ist, um die Ausführung des Fellsens zu übernehmen.

* (Der Wiesbadener Lehrerverein) hält seine Monatsversammlung am Samstag den 31. d. Mts. Abends 8 Uhr im „Saalbau Schirmer“ ab. Tagesordnung: 1) Vortrag des Herrn Lehrers Schlotter: „Systematische Gruppierung der Pflanzenfrüchte“; 2) Wahl dreier Deputirten zur diesjährigen Versammlung des Allgemeinen nassauischen Lehrervereins.

* (Gut Heil!) In dem weiter unten folgenden Berichte über die Preisvertheilung bei dem V. Deutschen Turnfeste zu Frankfurt a. M. ist erwähnt, daß das Mitglied des hiesigen „Männer-Turnvereins“ Friedrich Gärtner mit 46 Punkten den 18. Preis errang. Es ist dieser Sieg um so ehrenvoller, als nicht allein Deutsche, sondern auch eine große Anzahl Turner aus dem Auslande sich an dem Wettkampfe beteiligten, die selbstverständlich alle ihre besten Kräfte sandten und nur 22 Preise zur Vertheilung gelangten. Der Turner Gärtner ehrte dadurch nicht allein den Verein, welchem er angehört, sondern es gereicht Wiesbaden zur Genugthuung, einen Turner zu besitzen, der aus einem so großen Wettkampfe siegend hervorging. Dem Mitgliede des „Männer-Turnvereins“ Fr. G. H. G. fehlte zur Erlangung eines Preises nur ein Punkt an der erforderlichen Zahl, beteiligte sich an dem Wettkampfe also ebenfalls mit sehr anerkenntniswerthem Erfolge.

* (Militärisches.) Die hiesige Abtheilung des Nass. Feld-Artillerie-Regiments No. 27 wird am Samstag Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr von den Schießübungen bei Griesheim in ihre Garnison zurückkehren.

* (Das mexicanische Vice-Consulat) wird nach Mittheilung des Vice-Consuls im Laufe des Monats August hier etabliert werden.

* (Das Waldfest des „Gutenbergs-Vereins“) findet, wie zur Ergänzung der getriggen Notiz hiernit nachgetragen wird, am nächsten Sonntag unter den Eichen an dem Abhange nach der Waldbühle zu statt.

* (Jagdschützenverein für den Regierungsbezirk Wiesbaden.) Wie wir vernehmen, hat das Directorium dieses Vereins beschlossen, auch für den Jagdschützenverein des Regierungsbezirks Wiesbaden ein sogenanntes Vereinsabzeichen, ähnlich demjenigen, welches von den Mitgliedern des Allgemeinen deutschen Jagdschützenvereins getragen wird, einzuführen. Dasselbe besteht aus einer kleinen Medaille mit entsprechender Aufschrift und kann am Jagdrock, am Jagdhut und an der Uhrkette getragen, auch in der Weise eingerichtet werden, daß es zu Manschettenknöpfen zu verwenden geeignet ist. Auf der Vorderseite befindet sich die Aufschrift „Jagdschützenverein für den Regierungsbezirk Wiesbaden“ und auf der Rückseite, jedoch nur bei den zum Tragen an der Uhrkette bestimmten Exemplaren, Diana mit der Umschrift: „Waldmann's Heil!“ Die Firma Jacob Sackreuter zu Frankfurt a. M. hat die Anfertigung und den Vertrieb des Vereinsabzeichens übernommen.

* (Immobilien-Versteigerung.) Bei der gestern stattgehabten Versteigerung des zur Concursumasse der Frau Philipp Scheurer Wwe. von hier gehörigen, an der Emserstraße gelegenen dreistöckigen Wohnhauses blieb Herr Theodor Febr von hier mit 32,300 Mark Letztbietender.

* (Ländung.) Der, wie mitgetheilt, am Sonntag beim Baden im Rhein verunglückte kleine Ortel von hier ist am Mittwoch Nachmittag in dem Weidenbestand unterhalb Viebrich gelandet und gestern auf dem dortigen Friedhofe beerdigt worden.

* (Wahl.) Bei der vorgestern in Auringen vollzogenen Bürgermeistervahl wurde der selbiger Herr Bürgermeister C. Schmitt II. wiederum, also auf weitere 6 Jahre, gewählt.

KB (Frostschaden.) Die Zahl der im vorigen Winter durch Frost zu Grunde gegangenen Bäume in der Gemarkung Bierstadt beträgt sich auf 377 Stück Apfelbäume und einen Birnbaum; in der Gemarkung Hefloch gingen verloren: 56 Äpfel-, 3 Birn- und 6 Zwetschenbäume, und in derjenigen von Nauord sind 41 Apfelbäume gänzlich und 99 nur theilweise erfroren, ebenso 10 Birnbäume.

+ (Witterschaden.) Das Unwetter am vorigen Montag Nachmittag hat auch in dem Frauensteiner Gemeindefeld großen Schaden angerichtet. Man schätzt das Quantum des entstandenen Windholzes auf ungefähr 100 Klafter.

* (Zur öffentlichen Sicherheit.) Auf den Waldwegen von Eltbille und von hier nach Schlangenberg haben sich häufig, namentlich auch des Abends, zweifelhaft aussehende Strolche, auch zu mehreren, in neuerer Zeit gezeigt. Auf der Eltviller Straße soll sogar geschossen worden sein und die Gendarmen daselbst sind mit strengeren Instructionen versehen und zu sorgfältiger Beobachtung der Waldwege angewiesen worden. Ein Gleiches ist auch für das hiesige Amt bezüglich der Waldungen nach Georgenborn durch das hiesige königl. Landrathsamt erfolgt und

sind insbesondere öftere Communicationen mit den Grenz-Gendarmen nicht nur des Amtes Eltbille, sondern auch des Amtes Schwalbach, sowie Nachtpatrouillen angeordnet worden.

* (Personal-Nachrichten.) Dem königl. Förster Feller zu Althausen ist die Communal-Försterstelle Rüdesheim übertragen worden, nachdem er aus dem Staatsdienste ausgeschieden ist. In seine leihweise Stelle ist der königl. Förster Fleckner zu Saffel verlegt. Den Förstern Kaiser zu Königheim und Kleemann zu Oberrieden ist in Anerkennung ihrer langjährigen, befriedigenden Dienstführung und guten Leistungen der Character als Hegemeister und dem Förster Hölzel zu Hahn ist das Ehrenportefeuille verliehen worden.

* (Das deutsche Turnfest zu Frankfurt a. M.) Ueber den Verlauf des vorgestrigen Tages berichtet die „Frankfurter Presse“, deren Referat wir schon bisher gefolgt sind, u. A. Nachstehendes: Am frühen Morgen schon verbrach die liebe Sonne einen freundlichen vierten Festtag. Die am Wettturnen und Preisfechten theilnehmenden Turner fanden sich denn auch zahlreich ein und begaben sich zur bestimmten Zeit an ihre Sammelplätze. Die Preisfechter wurden paarweise nach der Reihenfolge der Nummern auf die Mensur gerufen, um sich, mit dem massiven Säbel bewehrt, jedoch unterm Schutze der vorgeschriebenen Bandage, nach dem Commando der Secundanten zu messen. Fechter und Zeugen, sowie die Preisrichter hatten auf dem Podium des Orchesters vor dem Hauptportale Stellung genommen, während sich draußen die schaulustige Menge umtrieb, unter der wir auch, den vernarrten Corpsburcheugischen nach zu schließen, einige fachverständige Zuschauer bemerkten, die es nicht unterlassen konnten, kritische Urtheile über die „Forsichtigkeit“ der jeweiligen Paktanten abzugeben. Auslage der Letzteren war die feil vorliegende, wurde jedoch nicht stetig eingehalten. Die einzelnen Gänge folgten rasch auf einander ohne größere Pausen, so daß, da den auf Mensur Befindlichen nur eine kurze Zeit gegeben war, das ganze Preisfechten ziemlich rasch und durch den steten Wechsel der Kämpfenden amüsant verlief. Wenn wir hier eine Kritik über das Gesehene abgeben sollen, so müssen wir sagen, daß wir von so renommirten Namen, wie sie auf der Bemerkliste standen, mehr erwarteten. Die einzelnen Mensurgänge trugen zu sehr das Gepräge der Schule — wohl die wenigsten der Herren mochten schon eine ernsthafte Mensur beschritten haben — auch waren die geführten Hiebe nicht so elegant, die Paraden nicht so präcise, als sie hätten sein sollen. Tief-Hiebe wurden nur ausnahmsweise und dann ungedeckt geschlagen; überhaupt ließen die Paktanten drüben das Wettturnen an Red, Barren und den Sprunggeräthen vor sich. — Mittags fand in der Festhalle auf Anregung des amerikanischen Generalconsuls zu Ehren der amerikanischen Gäste ein von etwa 200 Personen besuchtes Banket statt. Eine Depesche von dem amerikanischen Gesandten in Berlin, Herrn White, lautet in Uebersetzung: „Ich bedauere sehr, daß ich heute nicht bei Ihnen sein kann. Ich erwarte Sie, unseren amerikanischen Delegirten meine herzlichsten Willkommgrüße und Gratulationen auszudrücken. White, amerikanischer Minister.“ — Abends fand die Vertheilung der Preise statt. Das Verzeichniß der preisgekrönten Turner ist folgendes: 1) Christian Meller, Frankfurter Turnverein, 69,2 Punkte; 2) H. Köhler, Turnverein Milwaukee, 57,2 P.; 3) Otto Wagner, Turnverein Milwaukee 54,4 P.; 4) Thomas Glaser, Turn- und Fechtclub Hanau, 54 P.; 5) Carl Müller, Turnverein Milwaukee, 53,2 P.; 6) Anton Schäfer, Turnverein Milwaukee, 52 P.; 7) Paul Fischer, Turnverein München, 51,2 P.; 8) August Klein, Turnverein Jbar, 50,2 P.; 9) Oswald Faber, Turnverein Leipzig, 49,6 P.; 10) Carl Gers, Turngesellschaft Frankfurt a. M. 49 P.; 11) Ehr. Kiese, Turngesellschaft Frankfurt a. M., 47,4 P.; 12) Carl Stahlshmidt, Turnverein München-Gladbach, 47,2 P.; 13) H. Rathke, Turnverein Nordseite von Milwaukee, 47 P.; 14) Ferd. Dir. Männer-Turnverein München, 47 P.; 15) Peter Hindenschwender, Turnverein Mannheim, 46,2 P.; 16) Joseph Haller, Männer-Turnverein München, 46,2 P.; 17) Heinrich Simon, Turnverein Reichenberg in Böhmen, 46 P.; 18) Fris Gärtner (Sohn des Herrn Lehrer Gärtner hieselbst. D. Red.), Männer-Turnverein Wiesbaden, 46 P.; 19) August Saalfeld, Turnverein Mannheim, 45,4 P.; 20) J. M. Hubbard, Athleten-Club Birmingham, 45,2 P.; 21) Carl Paul, Turnverein Milwaukee, 45 P.; 22) Michael Meller, Turnverein Nürnberg, 45 P. Die 11 Ersten bekamen Diplom und Kranz, die Anderen bloß ein Diplom. Die Vereine, aus welchen die Preisgekrönten sind, erhalten vom Fest-Ausschuß eine Schleife an die Fahne. — Im Ringen blieb in der ersten Gruppe der Sieg unentschieden, weil einer der besten Kämpfer beim Fallen sich die Schulter verrenkte. Die Beiden waren: F. D. Egger von Birmingham und Oscar Kreischmar in Leipzig. In der zweiten Gruppe erhielt den Preis Rathke von Milwaukee, derselbe, der auch einen Turnpreis davontrug; in der dritten Gruppe Adam Böcker vom Köhler Turnverein; in der vierten Gruppe Gotthilf Schopf von München (Männer-Turnverein). — Den ersten Preis im Fechten erhielt Hermann Schömb's aus Offenbach, den zweiten Fris Blecker aus Frankfurt, den dritten Gustav Jock aus Frankfurt, den vierten Franz Griebel aus Frankfurt, den fünften Felix Schäfer aus Frankfurt, den sechsten F. Goldhofer von Mainz, den siebenten Albert Beer von Frankfurt, den achten Eduard Schmutz aus Erlangen, den neunten Adolf Schneider aus Frankfurt, den zehnten Friedrich Berg-

mann aus Mainz, den ersten Valentin Heger aus Mainz, den zwölften Fritz Mohr aus Frankfurt. — Das Feuerwerk auf dem Festplatz wurde bald nach kurzem in tragischer Weise beendet. Ein Mörser platzte und verletzte eine große Anzahl Personen. Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt über die Katastrophe Folgendes: „Das Feuerwerk, das heute Abend zum Schluß des Turnfestes abgebrannt werden sollte, wurde durch ein gräßliches Unglück gestört. Kaum waren die ersten Raketen losgelassen, als eine furchtbare Detonation erfolgte, die den Boden weithin erschütterte. Darauf folgte noch eine kleine Rakete und dann trat Todtenstille ein. Die ungeheure Menschenmenge wartete vergebens auf die Fortsetzung des Feuerwerks. Bald verbreitete sich durch die Reihen die Kunde des Unglücks: ein eiserner Mörser war zerprungen und die Splitter waren unter das Publikum geflogen. Folgendes ist das Resultat, wie es uns übermittelt worden ist: Todt ist Fräulein Söhllein, Langelstraße 3; schwer verwundet sind: Feuerwehrmann Hoch, Langelstraße 5, Schäfer, Allerheiligengasse 55, August Wei, Klappergasse 30, ein Kind: Richard Zimmer aus Hanau, ein Kind: Olga Volz, Holzgraben; Hermann Söhllein und Franz Söhllein, Langelstraße 3, August Wollhausen, Eichenheimer Anlage 23, Eva Bogler, Dienstmädchen, Kaiserstraße 8, das ihr anvertraute Kind Jean Gehhardt, Frau Kummelsheim, Jacob Dinges, Christian Belling, Schumann, Hanauer Landstraße 200, Fritz Mögner, Bornheimer Heidestraße 106, Gertrude Pfeiffer, Bornheim, Peterweilstraße 14, Franz Jöller, Wollgraben, Johann Fischer, Paradiesgasse 33, Rudolph Krügener, Chemiker von Höchst, Ernst Schmitt, Boringasse 12, ein Kind: Schenk, Wollgraben. Summa 20 Verwundete und 1 Todte. (Nach dem „Frankf. Journal“) sind es 3 Todte: Fräulein Söhllein, ein junger Mensch Namens Jost und Frau Söller.) Die Verwundeten sind alle sehr schwere, entsprechend der Gewalt einer plötzlichen Bombe. Mehrere der Verwundeten waren in ziemlicher Entfernung von dem weithin eingefriedigten Platze, wofür das Feuerwerk abgebrannt werden sollte. Die meisten sind vornehmlich Verletzungen an den oberen Extremitäten vorgekommen. Das getödtete Fräulein Söhllein stand neben ihren leichter verwundeten Brüdern, sogar weit entfernt, in der Nähe der Binding'schen Bierhalle. Ein etwa 15 Centimeter großes Eisenstück zerschmetterte ihr von hinten kommend den Brustkasten, nach vorn herausdrängend. Die meisten Kinder erlitten Ober- oder Unterschenkelfracturen, das lebensgefährlich verletzte Gerhardt'sche Kind Zerreißen der Bauchhöhle und Verschütterung des Hüftgelenkes. Vier Amputationen mußten vorgenommen werden, zwei bei Männern, eine bei einer Frau, eine bei einem Knaben. Die zwanzig schwer Verwundeten mußten theils in das hl. Geisthospitals, theils in das Bürgerhospitals, theils in das Dr. Christ'sche Kinderkrankenhaus verbracht werden. Auch von weiteren leichten Verwundungen ist die Rede gewesen. Die obigen Namen sind die derjenigen Personen, welche sofort auf die ärztliche Station gebracht worden sind. Ärztliche Hilfe war sofort vorhanden, da etwa zehn bis zwölf Aerzte zur Stelle waren. Es dauerte lange Zeit, bis die Kunde des Unglücks durch die Menge gedrungen war. Alle Festfreunde war natürlich verfloren; Feuerwerk und Musik hörte sofort auf und eine dumpfe Stille lagerte sich über die Menge, nur unterbrochen durch die angstvollen Erkundigungen nach der Größe des Unglücks.

Aus dem Reiche.

* (Die Kaiserin) reiste am 22. Juli Vormittags 11 Uhr von Schloß Kranzenwies mittelst Extrazuges ab und begab sich zunächst nach Friedrichshafen, um dem württembergischen Königspaare einen kurzen Besuch zu machen. Abends fuhr Ihre Majestät mittelst Dampfbootes nach der Insel Mainau, um dort bis Montag zu verbleiben. Nach einem kurzen Ausfluge in die Schweiz gedent Ihre Majestät in den ersten Tagen des Monats August auf Schloß Babelsberg wieder einzutreffen.

— (Militärisches.) In dem letzten Jahre ist wiederum eine nicht unbeträchtliche Anzahl solcher Mannschaften zur Einstellung in das Heer gelangt, welche nach kürzerer oder längerer Dienstzeit vorzeitig aus dem aktiven Dienste entlassen werden mußten, weil sie sich zur Zeit der Einstellung in einer civilgerichtlichen Untersuchung befunden hatten, in welcher die Verurtheilung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechsmonatlicher Dauer oder zu einer entsprechenden Geldstrafe zu erwarten war. Da die Einstellung solcher Mannschaften nicht stattgefunden haben würde, wenn die in einer früheren Verfügung vorgeschriebene Mittheilung an den Civilvorstehenden der Ersatz-Commission rechtzeitig erfolgt wäre, so nimmt der Justizminister in einer allgemeinen Verfügung Veranlassung, die sorgfältigste Beobachtung der maßgebenden Vorschriften den Beamten der Staatsanwaltschaft von Neuem einzuschärfen.

— (Reichsgerichts-Entscheidung.) Die Strafbestimmung des §. 139 des Strafgesetzbuches, wonach die Unterlassung der Anzeige von dem Vorhaben eines gemeingefährlichen Verbrechens zu einer Zeit, in welcher die Verhütung des Verbrechens möglich ist, mit Gefängnis zu bestrafen ist, wenn das Verbrechen begangen worden, findet, nach einem Erkenntnis des Reichsgerichts, III. Strafsenats, vom 15. Mai 1880, auch auf die Ehefrau und die sonstigen nahen Angehörigen des Verbrechens, trotzdem sie der Pflicht der Zeugenschaft enthoben sind, Anwendung.

— (Warnung.) Gleichwie vor der Einwanderung in Serbien gewarnt werden mußte und gewarnt worden ist, ist nun auch eine ähnliche Warnung vor der Einwanderung nach Bosnien erlassen worden, weil dort die Verhältnisse dieselben sind und die österreichische Besetzung darauf ohne Einfluß geblieben ist.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Vermischtes.

— (Haus-Einsturz.) Dem „Berl. Tagebl.“ wird mitgetheilt, daß Ende der Dresdow- und Weidenburgerstraße zu Berlin ein Neubau eingestürzt ist, wobei zwölf Arbeiter verunglückten. Sechs derselben sollen den Tod gefunden haben, vier andere sind leicht, zwei unerheblich verwundet. Der Bau war schon drei Etagen hoch geführt. Wir geben diese Mittheilung, sagt das genannte Blatt, welche wir nicht mehr direct zu controliren vermögen, unter aller Reserve.

— (1,264,387,400 Liter Bier.) Die bei der niederösterreichischen Gewerbe-Ausstellung exponirte „Vierproductions-Tabelle“, welche von der Redaction der Wiener Brauerzeitung „Sambrinus“ herausgegeben wurde, zeigt unter vielen anderen interessanten Daten auch, wie viel Bier im Vorjahre in allen continentalen Staaten und Nordamerika erzeugt worden: Im gesammten deutschen Reiche 33,946,510 Hectoliter, Großbritannien 36,597,550 Hectoliter, Vereinigte Staaten von Nordamerika 15,400,000 Hectoliter, Oesterreich-Ungarn 11,184,681 Hectoliter, Frankreich 8,721,000 Hectoliter, Belgien 7,854,000 Hectoliter, Rußland 2,800,000 Hectoliter, Niederlande 1,600,000 Hectoliter, Dänemark 1,100,000 Hectoliter, Schweden 930,000 Hectoliter, Italien 870,000 Hectoliter, Schweiz 724,000 Hectoliter, Norwegen 615,000 Hectoliter, zusammen 12,643,874 Hectoliter. Am meisten entfällt auf den Kopf der Bevölkerung in Belgien, 147 Liter, und am wenigsten in Rußland, wo nur 3 Liter Bier per Kopf entfällt.

— (Der Protest einer Dame.) Frä. Hubertine Huber, die bekannte Vertheidigerin der Frauenrechte, veröffentlicht in einem Pariser Blatte folgendes Schriftstück: „Die Beschlagnahme meiner Möbel. Ich, die ich Nichts bin, wenn es sich um Wahloperationen handelt, bin, wie es scheint, Etwas, wenn es sich um Zahlen handelt. Heute früh hat man meinen Hausrath mit Beschlag belegt. Weil ich für die Steuerleistungen, die man mir auferlegt, die Ausübung meines Rechts verlange, weil ich nicht eine Summe bezahlen will, die ich nicht votirt habe und deren Verwendung ich nicht controliren kann, hat der Fiskus heute meinen Hausrath mit Beschlag belegt. Dagegen erhebe ich Einsprache. Ich erhebe Einsprache gegen diese Veranbarung durch eine ausschließlich aus Männern zusammengesetzte Regierung, die mir mein Recht verweigert und mein Geld nimmt. Ich erkläre, daß ich in diesem Kampfe Alles gegen Eine nicht nachgebe, sondern Gewalt erdulde.“

— (Ein neuer Tunnel unter der Themse.) Das neue Riesenwerk wird zwischen Greenwiche und Millwall gebaut werden. Die Bevölkerung dieser zwei Ortschaften bei London beläuft sich gegenwärtig auf 259,000 Seelen. Wenn bisher die Fährböte außer Dienst gesetzt werden mußten, was bei Nebelwetter oft der Fall ist, so mußten die Geschäftsleute bis zur London Bridge hinaufwandern, um ans andere Ufer zu gelangen. Es bedeutet dies einen Umweg von 12 englischen Meilen. Der neue Tunnel kommt circa 10 Kilometer unterhalb der Londonbrücke zu liegen und soll eine Länge von 530 Meter haben.

— (Tunnel-Einsturz.) Aus New-York, 21. Juli, wird gemeldet: „Heute Morgen stürzte ein Schacht des in Jersey City unter dem Hudson River gegenwärtig zur Ausfüllung gelangenden Tunnels ein. 22 Menschen wurden unter den Trümmern begraben; Hoffnung auf ihre Rettung ist nicht vorhanden.“

— (Das neueste Bulletin über Dr. Tanner) lautet: „Er ist noch am Leben und fasset weiter. Das Befinden war am Samstag nicht besonders, er klagte über Uebelkeit und man gab ihm zwei Töfel voll heißen Wassers, worauf sich die Empfindung gab. Er liegt fast immer im Schlafe. Ueber die einzelnen Erscheinungen wird wieder sorgfältig berichtet; die Ansicht, daß hier ein Betrug vorliege, wird aber nicht mehr ausgesprochen. Wenn übrigens Dr. Tanner auch seine 40 Tage ohne Nahrung aushält, so bleibt ihm nicht der Ruhm, daß er am längsten gefastet hat. Nach „Albany Argus“ ist 1829 ein Mensch erst am 53. Tage des freiwilligen Fastens gestorben. Derselbe nahm nur Wasser zu sich und machte in den ersten vier Wochen noch weite Märsche; zuletzt aber sah er so entseßlich aus, daß die Kinder vor ihm flohen.“

— (Die Mormonen am Salzsee) haben in letzter Zeit eine rege agitatorische Thätigkeit entwickelt, die verärgert gravirend war, daß selbst die amerikanische Regierung sich beschwerdeführend an die europäischen Regierungen wendete, um diesem Treiben so viel als möglich ein Ziel zu setzen. Die „Heiligen der letzten Tage“ hatten für die einzelnen Staaten Europas je einen besonderen Agitator entsendet, für Preußen einen ihrer hervorragendsten, den Missionar S. H. R. Dieser hatte namentlich in Süddeutschland den Schauplatz für seine Agitation gewählt und gefunden und es war ihm gelungen, Proselyten in nicht unerheblicher Maße zu gewinnen. Namentlich war es die Provinz Hessen-Nassau, wo die Lehren seiner Sekte in so bedenklichem Maße Anklang fanden, daß die Staatsregierung sich veranlaßt gesehen hat, diesen Herrn aus dem Gebiete des preussischen Staates hinauszuweisen. Der Mann ist amerikanischer Bürger und soll gegen diese Ausweisung Protest erhoben haben; wir glauben jedoch, daß derselbe ohne Erfolg bleiben wird.

— (Theaterbrand.) Das Victoria-Theater in Sydney (Neusüdwales) brannte am 22. d. M. gänzlich nieder.

— (Aus der Schule.) Lehrer: „Nennt mir einige Beispiele von treuer Zuneigung und übergänglicher Liebe zweier Menschen.“ Schmidt: „Romeo und Julia.“ Müller: „Hans und Leander.“ Buchholz: „Abälard und Heloise.“ Meißner: „Paul und Virginie.“ Schon scheinen die Beispiele erschöpft, da meldet sich Levinger zum Worte und ruft siegesgewiß: „Saatenstein und Bogler.“

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Wäsche

zum Bügeln wird fortwährend angenommen und schön und billig besorgt Walramstraße No. 4, 2 Treppen hoch. 3077

Wäsche zum Bügeln wird stets angenommen, sowie schön und billig besorgt Moritzstraße 46. 1066

Unterzeichnete

empfiehlt sich im Besorgen von **Pfändern** aller Art, hier und außerhalb, unter strenger Discretion. 2606

P. Glaubitz, Schwalbacherstraße 30.

Anständige Herren finden **guten, bürgerlichen Mittagstisch** bei **Schaumburger**, Schulgasse 8. 2632

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine geübte Kleidermacherin sucht Kunden in und außer dem Hause. Näheres Ellenbogengasse 13, 2 Stiegen hoch. 3041

Eine Herrschaft sucht Stelle für ihre bisherige Monatsfrau, die als treu und dienstwillig zu empfehlen ist. Näh. Heleneustraße 17 im 3. Stock, Nachmittags von 4—6 Uhr. 2094

Eine fleißige, junge Frau empfiehlt sich im **Waschen** und **Putzen** oder sonstigen **händlichen Arbeiten**. R. Exp. 2095

Eine **ordentliche Frau** sucht **Monatsstelle**. Näheres zwischen 11 und 1 Uhr bei Vereins-Diakon Kaiser im Vereinshaufe, Emserstraße 9, Eingang Platterstraße. 3004

Eine **gesunde Schenkamme vom Lande** sucht Stelle. Näheres bei Hebamme **Heer** in **Camberg**. 3042

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle im Ausland, am liebsten zu größeren Kindern. Gef. Offerten unter Chiffre A. S. an die Expedition d. Bl. erbeten. 3052

Personen, die gesucht werden:

Ein in aller Hausarbeit erfahrene, **gelesenes Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen auf 15. August oder früher gesucht Friedrichstraße 34, Parterre. 3010

Ein junges, properes Mädchen zum 5. August gesucht Kirchgasse 47, Uhren- und Cigarrenladen. 3013

Schulgasse 10 wird ein starkes Mädchen gesucht. 2991

Wir suchen für unsere Papiergroßhandlung einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling.

Phil. Overlack & Cie.,

Heleneustraße 18. 2725

Lehrjunge gesucht von **A. Nocker**, Decorationsmaler, Bleichstraße 33. 1987

Zwei Tagelöhner zum Fruchtbinden gesucht auf der **Steinmühle** bei Wiesbaden. 3060

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Nähe der Mainzerstraße auf 4 Wochen Zimmer mit zwei Betten gesucht. Adressen unter B. B. an die Expedition erbeten. 3056

Zwei Zimmer oder kleine Wohnung nebst Lagerraum gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. G. No. 1 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3075

Eine **kleine Werkstätte** wird zu miethen gesucht, am liebsten in der Kirchgasse, Friedrich-, Schwalbacher- oder Faulbrunnenstraße. Gef. Offerten unter W. E. an die Expedition d. Bl. erbeten. 2975

Ein **geräumiger Keller**, inmitten der Stadt, wird zu miethen gesucht. Näh. Exp. 3026

Angebote:

Marstraße 4 eine schöne Wohnung mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 14147

Marstraße 9 sind 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 1593

Adelheidstraße 7 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 1737

Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 136

Adelheidstraße 16 möblierte Zimmer, auf Wunsch Küche oder Pension. Näh. Bel-Etage. 1023

Adelheidstraße 18 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Näh. zwei Stiegen hoch. 9230

Adelheidstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung sofort oder auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr und von 3 Uhr Nachmittags an. 110

Adelheidstraße 37 ist die bisher von der verstorbenen Frau Medicinalrath Jäger Wittwe bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, vom 1. October an anderweit zu vermieten. 2647

Adelheidstraße 42 elegante Bel-Etage, 6 sehr große Piecen, Balkon, Telegr., Gas- und Wasserl., Bleichpl., Trockensp. u. zum 1. October oder früher zu verm. 16542

Adelheidstraße 50 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. September zu vermieten. 15320

Adelheidstraße 59 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr. 1031

Adelheidstraße 62

ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 719

Adelheidstraße 63

Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör zu verm. 1019

Ecke der Adelheid- und Wörthstraße, Bel-Etage, sind 4 Zimmer, Balkon nebst allem Zubehör gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre oder Adolphsallee 15. 1549

Adlerstraße 12 ist eine geräumige Wohnung auf Oct. zu vermieten. 236

Adlerstraße 31 sind 2 Logis zu vermieten. 1479

Adlerstraße 40 eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 1782

Adlerstraße 47 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 2306

Adlerstraße 49 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, sowie 2 Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 2637

Adlerstraße 57 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1778

Adlerstraße 59 (alt 55) sind 2 Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näheres Castelfstraße 1, 2. Stock. 1089

Adlerstraße 60 ist ein Logis zu vermieten. 11041

Adolphsallee 4, 3 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer zum 1. August abzugeben. Separater Eingang, ruhiges Haus. 2914

Adolphsallee 17 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu verm. 1329

Adolphsallee 27 ist die Parterre-Wohnung, 1 gr. Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör sogleich zu verm. 13006

Adolphsallee 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen zwischen 4 und 5 Uhr. 9515

Adolphsallee 35 ist die Parterre-Wohnung, aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör bestehend, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst. 1053

Adolphsallee 33 eine elegante Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 15649

Adolphstraße 14 ist Parterre ein Logis von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden u. auf October zu verm. 1568

Albrechtstraße 27 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 832

Albrechtstraße 37 ist die Bel-Etage, enthaltend 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmer, Küche u., sowie eine Frontspizwohnung, 1 großes Zimmer mit Balkon, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 1738

Albrechtstraße 41 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., sofort zu vermieten; zu beziehen am 1. October, auch schon früher. 2524

Bahnhofstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 1. 49

Bahnhofstraße 9, 2. Etage, sind schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension, am liebsten auf längere Zeit zu verm. 1054

Biebricherstraße 6 in der Gärtnerei von M. König ist eine freundliche Gartenhaus-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kellerräume nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1886

Bleichstraße 13 ist im Haupthause die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Mans. u. und im Mittelbau eine Mansard-Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. bei G. Haus, Weißstraße 6. 1500

Bleichstraße 15a ist die Bel-Etage, Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf October zu vermieten. 867

Bleichstraße 19 ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 13006

Bleichstraße 15a ist die 2. Etage (6 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. 1426

Bleichstraße 19 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör und eine Dachwohnung auf October zu vermieten. 2215

Bleichstraße 29 sind zwei Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten. 1471

Bleichstraße 35, 2. Etage rechts, ein großes, freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 606

Bleichstraße 39 Wohnungen von 1 bis 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1040

Große Burgstraße 12 ist im dritten Stock eine Wohnung zu vermieten. 10606

Kleine Burgstraße 7 ist eine Wohnung im 3. Stock und eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 1621

Castellstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 1088

Castellstraße 6 sind Wohnungen auf October zu verm. 2332

Dambachthal 5, ist die Bel-Etage bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und 3 Mansarden, auf 1. October oder früher zu vermieten. 411

Dohheimerstraße 2 ist die neu hergerichtete, seit Kurzem von Director Brück bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, wegen Veränderung in den Familien-Verhältnissen des Miethers vom 1. October an anderweit zu vermieten. 2846

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2040

Dohheimerstraße 11 ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzu- sehen von 2—4 Uhr. Näheres Parterre. 288

Dohheimerstraße 18, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 2164

Dohheimerstraße 29 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sowie Mitgebrauch des Gartens, auf 1. October zu vermieten. Einzu- sehen von 10 bis 12 Uhr. 2558

Dohheimerstraße 44 ist eine kleine Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. N. Bahnhofstraße 3. 1442

Dohheimerstraße 46, 1. Et., eleg. Wohnung von 6 Zim. u. auf 1. Oct. zu verm. Näh. b. W. Gail, Dohheimerstr. 33. 12503

Dohheimerstraße 47 im 2. Stock ist eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2859

Dohheimerstraße 48 (Ringstr.) ist auf 1. October die Bel-Etage mit Balkon, Salon, 4 Zim. u. Zubeh. zu verm. 16533

Dohheimerstraße 50 ist auf 1. October eine schöne Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 2349

Al. Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung, Parterre, von 2 bis 3 Zimmern nebst

Zubehör zu vermieten. 1281

Elisabethenstraße 21, Hth., sind versch. Logis zu verm. 15677

Elisabethenstraße 23

im Hochparterre mit Balkon ist die abgeschlossene, gut möblierte Wohnung von vier Zimmern zu vermieten. 990

Ellenbogengasse 8 sind zwei kleine Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 830

Ellenbogengasse 9 ist ein Logis im Hinterhaus zu verm. 2763

Ellenbogengasse 15, Hth., können zwei anständ. j. Leute zum 15. August möbl. Zimmer erhalten. 3093

Emserstraße 8 ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 2—4 Uhr. 2302

Emserstraße 38 ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf gleich zu verm. Näheres im Hause selbst und Webergasse 35. 10623

Emserstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. s. w. zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1. St. 2309

Emserstraße 59 ist ein unmöbliertes Frontspiz-Zimmer zu vermieten. 2899

Emserstraße 77 sind Logis von 2—3 Zimmern u. sofort oder zum 1. October zu vermieten. 1168

Feldstraße 3 eine Wohnung auf gleich zu verm. 13398

Feldstraße 15 sind 2 Wohnungen mit Stallung, Scheune und Remise auf 1. October zu vermieten. 1736

Feldstraße 17 ist ein Logis im 2. Stock von 2 auch 3 Zimmern, Küche u. mit Wasserleitung sogleich oder 1. October zu vermieten. Näheres bei Ph. Born daselbst. 3083

Feldstraße 19 ist eine größere und eine kleinere abgeschlossene Wohnung sofort oder später zu vermieten. 707

Feldstraße 27 ein Zimmer nebst Küche zu vermieten. 1780

Frankenstraße 3 ist ein Parterre-Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch. 1163

Frankenstraße 5, Hth., ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. Oct. zu verm. 1766

Frankenstraße 9 sind zwei Wohnungen im Vorderhause, eine im 3. Stock von 3 Zimmern und Küche, und eine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Herrn Fr. Bellstein, Bleichstraße 21. 766

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage an ruhige Miether ohne Kinder sofort zu vermieten. Die Mitbenutzung des schattigen Gartens wird gerne gestattet. 2871

Frankfurterstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör sofort oder später zu vermieten; daselbst auch drei möblierte Zimmer. 15648

Friedrichstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten; dieselbe kann aber auch sofort bezogen werden. 659

Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1125

Friedrichstraße 32 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 724

„Villa Roma“, Gartenstrasse 10, 1516

sind einige möblierte Zimmer frei geworden. Pension im Hause.

Geisbergstraße 17 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens, zum 1. October d. J. zu vermieten. Be- sichtigung Vormittags von 11 bis 1 Uhr. 12497

Geisbergstraße 18 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Cabinet oder die Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Cabinet auf 1. Oct. zu verm. 2904

In der Villa

Geisbergstraße 19 ist eine möblierte Wohnung mit Garten- benutzung zu vermieten. 13015

Goldgasse 13 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 16169

- Häfnergasse 15 eine Parterrewohnung zu vermieten. 2945
 Helenenstraße 15 ist die Bel-Etage von 4 oder 5 Zimmern zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 324
 Helenenstraße 18 im Vorderhaus ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und 1 Salon nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 13016
 Helenenstraße 21 ist die Bel-Etage auf sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. 16144
 Helenenstraße 21 ist die Frontspitz-Wohnung an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 1437
 Hellmundstraße 3 ist ein Logis von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. 10055
 Hellmundstraße 5a 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 1085
 Hellmundstraße 27b ist eine Mansardwohnung an ruhige Miether zu vermieten. 2092
 Hellmundstraße 27b, 1 Stiege hoch rechts, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16283
 Hermannstraße 8 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 49. 2860
 Hermannstraße 9, 2 Stiegen hoch, ist auf 1. October die abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 1147
 Hermannstraße 9 ein möbl. Zimmer billig zu verm. 1747
 Herrngartenstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 2. 1988
 Herrngartenstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. das. im 3. St. 1001
 Herrmühlgasse 7 ein kl. Logis auf 1. Oct. zu verm. 2835
 Hirschgraben 5 sind 2 grosse, abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. 12564
 Hirschgraben 14 sind 2 Logis zu verm. Näh. Part. 923
 Jahnstraße 3 ist eine geräumige Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1772
 Jahnstraße 15, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 14381

- „Villa Appel,“ Appelstraße 3,**
 Bel-Etage, elegant möblirt, 2 Salons, 2 große Schlafzimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller zc., zu vermieten. 16588
 Kapellenstraße 2 zwei Zimmer an stille Leute zu verm. 1811
 Kapellenstraße 27 eine erhöhte Parterre-Wohnung, enthaltend 1 Salon, 3 Zimmer nebst Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. 687
 Karlstraße 15 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer zc. sogleich oder später z. verm. N. 1 St. h. 12804
 Karlstraße 16 ist eine Giebel-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie auf 1. Oct. zu verm. 1480
 Karlstraße 30 sind Wohnungen von je 2—3 Zimmern nebst Zubehör im Hinterbau zu vermieten. Näh. untere Albrechtstraße 11, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch. 1459
 Karlstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör in der Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 bis 4 Uhr Nachmittags. 630
 Karlstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 9, Parterre rechts. 821

Karlstrasse 44

- eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 1805
 Kirchgasse 13 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. 1186
 Kirchgasse 23 eine Frontspitzwohnung auf 1. Oct. z. verm. 884
 Kirchofsgasse 10 ist im 2. Stock ein freundliches Logis auf 1. October zu vermieten. 1029
 Lahnstraße 3 ist eine Frontspitze auf 1. Oct. z. verm. 2008
 Laggasse 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2930

Lahnstrasse 5

- mehrere schöne Wohnungen nebst Scheuer und Stall sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 1822
 Laggasse 1 ist die Bel-Etage, 6 bis 7 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näh. hierüber bei Herrn W. Wolf „zur Krone“. 2587
 Laggasse 48 ist ein kleines Logis zu vermieten. 15716
 Laggasse 53 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. auf 1. October zu vermieten. Näheres in dem Hause eine Stiege hoch bei Frau Häppler. 982
 Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. 13021
 Leberberg 7 möblierte Zimmer und einzelne Zimmer mit Pension, auch Küche zu verm. 1087
 Lehrstraße 3 ein Logis von 5 Piecen, sowie ein Manufaktur-Logis, beide mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 1047
 Lehrstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Manufaktur auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 16888
 Lehrstraße 33 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Lehrstraße 35. 1185
 Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1176
 Louisenstraße 18, Ecke der Bahnhofstraße, ist ein Logis von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1081
 Louisenstraße 35 sind zwei abgeschlossene Parterrezimmer, welche sich für ein Bureau eignen, zu vermieten. 1510
 Louisenstraße 43, 1 St., 2 möbl. Zimmer zu verm. 630
 Mainzerstraße 6 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen zw. 11 u. 1 Uhr. 1614
 Mainzerstraße 24 möbliertes Landhaus ganz oder getheilt zu vermieten. Auf Wunsch Pension. 1604
 Mauergasse 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1171
 bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 714
 Mehrgasse 9 ist ein Logis zu vermieten. 2738
 Michelsberg 9a ist ein Logis zu vermieten. 220
 Moritzstraße 6, 1 St. r., 1 fein möbl. Zimmer zu verm. 220
 Moritzstraße 15, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 245
 Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, aus 3 Zimmern, 2 Dachkammern, Keller, sowie allem sonstigen Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 9—11 Uhr Vormittags. 2076
 Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1680
 Moritzstraße 46 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. 776
 Moritzstraße 48 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 1077
 Moritzstraße 48, Strh., ein Logis auf gleich zu verm. 1078
 Nerostraße 9 ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1177
 Nerostraße 25 ist eine Wohnung (3 Zimmer und Zubehör) auf 1. October zu vermieten. 108
 Nerostraße 27 auf gleich zwei Dachlogis zu verm. 1568
 Nerostraße 31, Part., 2 schöne, möbl. Zimmer zu verm. 74
 Nerostraße 33 im Hinterhaus ist ein kleines Dachlogis an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 1456
 Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet und Küche auf den 1. October zu vermieten. 951
 Nerothal 7 ist die möbl. Bel-Etage mit Küche od. Pension und einzelne Zimmer zu vermieten. 1631
 Neuberg 4 Landhaus zu verm. oder zu verk. Näh. Geisbergstraße 15. Anonyme Anfr. bleiben ohne Beantwortung. 1340
 Nicolaßstraße 5, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, event. Stallung und Wagenremise, zum 1. October zu vermieten. 808

Nicolaßstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzu-
zwischen 10 und 12 Uhr. 12803

Oranienstraße 1, Ecke der Rheinstraße, ist die Parterre-
Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, 2—3 Mansarden und
Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden das. 2334

Oranienstraße 8 im Seitenbau ist eine Parterre-Wohnung
sogleich zu verm. Näh. von 9—12 Uhr im Wäckerladen. 2907

Oranienstraße 16, Bel-Etage, per 1. October 5 geräumige
Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Bleich-
platz, großer Trockenboden zu vermieten. 1214

Oranienstraße 22 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern u.
Balkon auf 1. October zu vermieten. 758

Oranienstraße 22 im Seitenbau ist eine freundliche Woh-
nung auf 1. October zu vermieten. 2769

Untere Rheinstraße ist eine möblierte **Hochparterre-
Wohnung** mit Küche zu vermieten. Näh. Exped. 14149

Rheinstraße 5 ist die Parterre-Wohnung zu verm. 16209

Rheinstraße 5 m. möbl. Zimmer zu verm. N. 3. Stock. 13027

Rheinstraße 19 sind möblierte Wohnungen mit Küche oder
Pension und einz. Zimmer zu vm. 1631

Rheinstraße 33 sind möblierte Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 13259

Rheinstraße 50 ist die 2. Etage unmöblirt oder 2 bis 3
möbl. Zimmer auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 2128

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 ist ein Logis von
3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.
Einzu- sehen Nachmittags 3 Uhr. 1230

Röderallee 4 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von
3 Zimmern, Küche nebst Zubehör wegen Wegzugs auf gleich
auch später zu vermieten. 14455

Röderallee 12 ist eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Fa-
milien zu vermieten. 2218

Röderstraße 3 ein kleines Logis auf sogleich zu verm. 13646

Röderstraße 13 sind auf 1. October eine Wohnung von
2 Zimmern mit Zubehör und eine solche von 3 Zimmern
nebst großer Mansarde und Zubehör zu vermieten. Näh.
unten im Laden. 2275

Römerberg 32 eine große und eine kleine Wohnung im
Vorderhaus zu vermieten. 2383

Römerberg 35 der 3. Stock nebst Dachlogis zu verm. 2863

Römerberg 37 ist eine Wohnung zu vermieten. 2041

Saalgasse 30 sind Parterre zwei Zimmer, Küche, Man-
sarde u. auf 1. October zu vermieten. 1838

Schachtstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern,
Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1724

Schiersteinerweg 9 im 2. Stock 4 Zimmer mit Zubehör,
Stallung oder Lagerräume, per 1. October zu verm. 181

Schützenhofstraße 14 ist der 4. Stock und No. 16 die
Parterre-Wohnung, beide Woh-
nungen aus je 6 Zimmern u. bestehend, auf den 1. October
anderweit zu vermieten. Die Wohnungen können Vormittags
von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr eingesehen wer-
den. Näheres bei A. Fach daselbst. 1044

Schwalbacherstraße, Eingang Faulbrunnenstraße 12, schön
möblierte Zimmer zu vermieten. 2966

Schwalbacherstraße 5 ist im Seitenbau eine Wohnung
auf 1. August zu vermieten. 1678

Schwalbacherstraße 20 ein möbl. Zimmer zu verm. 2553

Schwalbacherstraße 34, Gartenseite, ist eine Parterre-
wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern auf 1. Oct. zu vm. 2630

Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus
7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten.
Näheres im Hinterhause bei Schlossermeister Moos. 9901

Schwalbacherstraße 45 ist die Frontspitz-Wohnung zu
vermieten. 805

Schwalbacherstraße 73 ist eine Wohnung von 2 bis
3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Dachwohnung
auf 1. October zu vermieten. 1460

Al. Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung im 1. Stock
zu vermieten. 1820

Sonnenbergerstraße 10

ist eine mit allem Comfort möblierte herrschaftliche
Wohnung anderweitig zu verm., ev. mit Stallung. 2301

Sonnenbergerstraße 20

herrsch. möblierte Bel-Etage zu vermieten. 15814
Sonnenbergerstraße 49, zweite Etage, ist eine Wohnung,
aus 4 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Kammer und Keller
bestehend, zu vermieten. 14415

Sonnenbergerstraße 52,

Villa Louise, bestehend aus 2 Etagen, jede enthält 6 Zimmer,
7 Mansarden, Küche mit daranstoßenden 2 großen Zimmern,
mit Gas- u. Wasserleitung, Stallung und Remise und schönem,
umzäuntem, großem Garten, ist vom 1. October an zu ver-
mieten. Zu besehen von 2—4 Uhr. 1761

Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 großen
Zimmern, Küche, abgeschlossenen Vorplatz nebst Zubehör,
auf 1. October zu vermieten. Einzu- sehen von Vormittags
11 bis 1 Uhr. 15231

Taunusstraße 6 ist eine schöne Wohnung im ersten
Stock, bestehend aus 1 Salon mit gro-
ßem Balkon, 6 Zimmern, 2 Cabinetten, Küche nebst Zubehör,
sowie Mitbenutzungsrecht der Badeeinrichtung unmöblirt auf
1. October oder auch später zu vermieten. 2828

Taunusstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zim-
mern und Zubehör, sodann ein Mansardzimmer mit Kammer
ohne Zubehör auf 1. October zu vermieten. 712

Taunusstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim-
mern mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten
Näh. Elisabethenstraße 27. 641

Taunusstraße 25, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 1803

Taunusstraße 36, 3. St. links, ist ein möbliertes Zimmer
an einen Herrn per Monat zu 8 Mk. zu vermieten. 2597

Taunusstraße 41 ist die Bel-Etage, bestehend in einem
Salon und 5 bis 6 Zimmern nebst allem Zubehör, möblirt
oder unmöblirt auf den 1. October zu vermieten, auf
Verlangen auch früher. 731

Taunusstraße 57 ist auf 1. October eine Wohnung von
5 Zimmern nebst Zubehör in der Bel-Etage zu vermieten.
Einzu- sehen von 11 Uhr an. Näheres Parterre. 16536

Waldmühlweg 12 ist das ganze Haus, auch einzelne Woh-
nungen, Alles neu hergerichtet, an ruhige Leute zu ver-
mieten. Näheres Langgasse 34. 16942

Walramstraße 1, nächst der Bleichstraße, ist die Bel-Etage,
bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October
zu vermieten. 15356

Walramstraße 9 ist eine Mansardwohnung auf 1. October
zu vermieten. Näh. bei S. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 2662

Walramstraße 23 ist der zweite abgeschlossene Stock von
3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1379

Walramstraße 27 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern
nebst allem Zubehör, sowie eine Mansarde an ruhige Leute
auf 1. October zu vermieten. Einzu- sehen von 10—12 und
2—4 Uhr. Näheres daselbst. 721

Walramstraße 35a ist die Parterre-Wohnung (3 Zimmer
und Zubehör) auf 1. Oct. zu verm. N. Moritzstraße 28. 216

Webergasse 47 ist ein Logis zu vermieten. 1764

Weilstraße 1, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, be-
stehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten.
Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 2087

Weilstraße 4 und 8 sind schöne Wohnungen von 5 und
3 Zimmern, sowie im Hinterhaus solche von 2 und 1 Zimmer
nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Weil-
straße 6, Parterre. 928

Weilstraße 18 ist eine Wohnung mit Scheuer und Stallung
auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 844

- Weilstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. N. Elisabethenstraße 27. 845
- Wellrißstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Hellmundstraße No. 29a, Bel-Etage. 1424
- Wellrißstraße 5 ist eine Wohnung mit Werkstätte und großem Hofraum auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 1036
- Wellrißstraße 13 sind für die Sommermonate 3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. 2622
- Wellrißstraße 13 eine Mansard-Wohnung zu verm. 2690
- Wellrißstraße 22 ein unmöblirtes Parterre-Zimmer nebst Cabinet auf gleich zu vermieten. 397
- Wellrißstraße 23 sind im Hinterhaus mehrere Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 1150
- Wellrißstraße 30 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 2428
- Wellrißstraße 36 ist eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 1439
- Wellrißstraße 42 ist der 2. und 3. Stock zu je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1316
- Wilhelmstraße 4 schön möbl. Bel-Etage im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 16811
- Ein gut möblirtes Zimmer zu verm. Häfnergasse 14, 2 St. 10206
- In meinem Hause **Langgasse 31** ist die von Herrn Dr. E. Hoffmann bewohnte zweite Etage auf sogleich zu vermieten. Apotheker Schellenberg. 5922
- Landhaus Walfmühlweg 6** ist ganz oder getheilt zu vermieten. 11099
- Wegzugs halber ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstraße 22, 2. Stock links. 10882
- Ein möblirtes Zimmer zu verm. Dranienstraße 12, Part 14978

Fein möblirte Wohnung,

- auch einzelne Zimmer billig zu vermieten. Näheres **Adelheidstraße 42, Parterre.** 14746
- Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör ist Abreise halber um die Hälfte zu vermieten. N. Dohheimerstraße 25. 16958
- Die **Villa Neuberg 3**, bestehend aus 12 Zimmern, Mansarden, Küche und Zubehör, sowie Garten, ist auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Dambachthal 5. 689
- Eine große Mansarde zu verm. N. Hellmundstraße 29a, P. 1231
- Zwei freundlich möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Schwalbacherstraße 7. 1103
- Zwei Wohnungen zu vermieten Helenestraße 20. 1145
- Ein schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Röderstraße 11. 1264
- Ein Wohn- und zwei Schlafzimmer, schön möblirt, zu vermieten Schulgasse 4, 1. Stock. 1490
- Zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten Karlstraße No. 5, Bel-Etage. Näh. Parterre rechts. 1558
- Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer, nach Süden gelegen, sofort zu vermieten Adelheidstraße 50, 2. Etage. 1612
- In unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße und Curanlagen sind auf 1. October drei elegant möblirte Zimmer im Hochparterre einzeln oder zusammen zu verm. Näh. Exped. 1795
- In unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens ist ein großes Parterre-Lokal mit geräumigem Keller zu verm. N. Exp. 2377
- Eine möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern mit Küche vom October an zu vermieten Frankfurterstraße 12. 2420
- Ein schön möblirtes Zimmer (in der Nähe der Kaserne) zu vermieten Friedrichstraße 35, 2. Stock. 2719
- Fein möbl. Parterrezim. billig zu verm. Adelheidstr. 42. 2557
- Zwei gut möblirte Zimmer mit schöner Aussicht sind Abreise halber billig zu vermieten. Näh. Expedition. 2878
- Zwei Zimmer nebst Küche sof. z. verm. Dranienstr. 21. 3107

Zu vermieten.

In der **Villa Parkstraße 16** ist eine Hochparterre-Wohnung von 5 gut möblirten Zimmern und in der Bel-Etage sind 4 Zimmer, beide mit Küche oder Pension, sowie 1 großes Zimmer, Frontspitze, mit 2 kleinen Nebenzimmern dazu oder allein zu vermieten. Näheres daselbst. 15504

Ein auch zwei unmöblirte Zimmer in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens sofort zu vermieten. Näh. Exped. 2985

Die obere Etage des Hauses **Adelheidstraße No. 12** ist vom 1. October ab anderweitig zu vermieten. Näh. im Hause selbst, Parterre, im Geschäftslokal. 164

Eine hübsche Wohnung in stillem Hause von 3 Zimmern, Küche mit Glasverschluß und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3108

Zwei möblirte Zimmer mit Küche und Zubehör à 50 Mark pro Monat in angenehmer, anständiger Lage sofort zu vermieten. Näh. Expedition. 2864

Schön möblirte Wohnungen mit und ohne Küche, wie auch einzelne Zimmer zu haben Spiegelgasse 4. 2372

Eine Sommer-Wohnung von 2 Stuben und Kammer, möblirt oder unmöblirt, ist auf der Straßmühle zu vermieten. 15303

Für einen Arzt passend, ist ein kleines **Curhaus** in einem **Badeorte** zwischen Frankfurt und Wiesbaden **mieth- auch kaufweise** abzugeben. Im Badeorte ist nur ein bejahrter und kränklicher Arzt. Näheres Expedition. 16354

Laden zu vermieten Goldgasse 1. 15374

Spiegelgasse 3

Laden mit Comptoir und Wohnung, Keller, Magazin, Hofplatz, Hofraum etc. auf gleich oder später zu verm. 16193

Langgasse, beste Lage, ein **Laden** mit zwei großen Spiegelscheiben, Ladenzimmer, auf Wunsch Wohnung, per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 16830

Mauergasse 3 ist ein **Laden** nebst Wohnung auf October zu vermieten. Näh. bei Kaufmann H a u b, Mühlgasse. 398

Grabenstraße 6 ist auf 1. October ein **Laden**, sowie der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 1365

Webergasse 46 **Laden** mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten. 1485

In der **Langgasse** ein **kleiner Laden** nebst **Wohnung** auf den 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 2321

Läden zu vermieten.

Die neu errichteten **drei Läden** in dem Guckuck'schen Hause, **große Burgstraße No. 7**, sind mit dazu gehörigen Wohnungen auf den 1. September d. Js. zu vermieten. Näheres bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louisenstraße 17. 2678

Weilstraße 2 ist ein **neuer, schöner Laden** für **Spezerei** etc. mit anschließender **Wohnung** und **schönen Kellerräumen**, bequem eingerichtet, **preiswürdig** zu vermieten. 2697

Friedrichstraße 28 ist der **Geladen**, in welchem eine Reihe von Jahren eine **Mehlgerei** betrieben wurde, zu vermieten. 2836

Der seit 1863 von Herrn Kaufmann Hahn bewohnte **Laden**, **Langgasse 5**, ist anderweitig zu vermieten. Näheres bei G. Behrens daselbst. 2931

Neroststraße 16 ist ein großer Laden mit daranstoßendem Zimmer und einem schönen geräumigen Keller, eventuell auch getheilt, auf 1. Oct. zu verm. Einzu sehen zw. 12 u. 2 Uhr. 1028
Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist auf den 1. October Michelsberg 20 zu vermieten. 2915

Näheres daselbst im Hinterhaus, Parterre.
Laden auf 1. October zu verm. Mauritiusplatz 4. 16377
 Ein großer, trockener Lagerraum, zur Aufbewahrung von Frucht u. sich eignend, auf gleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 22, Parterre. 1277

Emserstraße 18 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung sofort zu vermieten. 15628

Goldgasse 8 ist eine große, helle Werkstätte, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 1423
 Schwalbacherstraße 73 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1461

Wellstrichstraße 7 können 2 Gymnastiken Kost u. Logis erh. 8793
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schwalbacherstraße 45. 2730

Wiesbaden.

Privat-Hotel „Villa Germania“, Sonnenbergerstraße 31.

Elegante Wohnungen, einzelne Zimmer mit und ohne Pension.
 Wohnungen mit Kucheneinrichtung event Stallung.
 Freie Lage. — Schöner Garten.

Besitzer: Chr. Kohl. 11504

Villa Heubel, am Curpart, Hotel garni, auch Pension, schöner Garten, billige Preise.
 Sonnenbergerstraße zw. 17 und 19, Leberberg 4. 708

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 28. Juli.

Geboren: Am 20. Juli, dem Maurergehilfen Christian Jung e. L. Anna Margarethe. — Am 23. Juli, dem Schuhmachergehilfen Heinrich Carl Thiel e. S. — Am 27. Juli, dem Canzlei-Diätar Paul Wenzel e. S. — Am 27. Juli, dem Tagelöhner Jacob Benz e. S. — Am 28. Juli, dem Heizer Adolph Bock e. L. — Am 28. Juli, dem Tagelöhner Peter Krämer e. L.

Aufgehoben: Der Antiker Peter Hack von Struth, wohnh. zu Gomburg b. d. Höhe, und Wilhelmine Philippine Zins von Dausenau, A. Nassau, wohnh. zu Dausenau, früher daber wohnh.

Gestorben: Am 26. Juli, Anna, Tochter des Agenten Philipp Wolf, alt 3 M. 15 J. — Am 27. Juli, Carl Heinrich Franz, Sohn des Kgl. Hofchauspielers Julius Guben, alt 4 M. 6 J. — Am 27. Juli, der Kgl. Oberst z. D. Hermann Schwierz, alt 51 J. 7 M. 11 J. — Am 28. Juli, die unverheh. Dienstmagd Catharine Trapp, alt 69 J. 16 J.

Adm. d. St. d. St. d. St.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr 35 Min., Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Abend 6 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 40 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1880. 28. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	332.93	332.73	332.36	332.67
Thermometer (Reaumur).	11.6	18.8	14.2	14.86
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4.53	3.88	5.04	4.48
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	83.9	40.8	75.6	66.76
Windrichtung u. Windstärke	N.W. stille.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	böll. heiter.	heiter.	böll. heiter.	—
Niederschlag pro □ in par. Gd.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Angerkommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 29. Juli 1880.)

Adler:

Schmidt, Ingen., Michelbach.
 Jounq, Exeter.
 Ohlert, Kfm., Wahrstein.
 Haniel, Rent., Ruhrort.
 Gaymans, Fr., Haag.
 Forsten, Fr., Haag.
 Göritz, Kfm. m. Fr., Chemnitz.
 Winkelmann, Opernsänger m. Fr., Hamburg.

Riedel, Fr., Creuznach.
 Schneider, Rent., Hannover.
 Wirtz, Kfm., Köln.
 Friedländer, Kfm. m. Fr., Berlin.
 Samuel, Redacteur, Berlin.
 Stevogt, Offizier, Augsburg.
 Stevogt, Oberforststr., Sparneck.
 Condit, Ger.-R. m. Fr. u. Neffen, Insterburg.

Staehe, m. Fr., Görlitz.
 Blumenthal, Kfm., Frankfurt.
 Blumenthal, Kfm., Würzburg.
 Stockmar, Kfm., Oschatz.
 Wagner, 2 Hrn., Oschatz.
 Biermann, Fabrikbesitzer m. Fr., Crefeld.

Bären:

Bahr, Kfm. m. Fr., Landsberg.
 Bahr, Kfm., Landsberg.
 v. Butkowsky, Rittergtsb., Posen.

Zwei Bäume:

v. Scharfenort, Oranienstein.
 Gries, Offenbach.
 Schilling, Leipzig.
 Berger, m. Fr., Würzburg.
 Walter, Deidesheim.
 Krämer, Deidesheim.
 Salewsky, Königsberg.
 Ohler, Hanau.
 Güngerich, Fr., Wetzlar.
 Gerhardt, Düsseldorf.

Cölnischer Hof:

Brandt, Rent., Bonn.
 Daub, Fr., Marienborn.
 Daub, Fr., Marienborn.

Einhorn:

Müller, Fabrikbesitzer m. Fr., Lauscha.
 Schneider, m. Fr., Lauscha.
 Müller, Lauscha.
 Liebermann, Lauscha.
 Stimpfel, Kfm., Braunschweig.
 Albrecht, Leipzig.
 Burger, Leipzig.
 Schneider, Creuznach.
 Bass, Kfm., Leipzig.
 Meinung, Kfm. m. Fam., Ohrdruff.
 Sobe, Lehrer, Seiftnersdorf.
 Nenmerkel, Lehrer, Kribersdorf.
 Stern, Kfm., Frankfurt.
 Zscheuschler, Annaberg.
 Reppert, Kfm., Weiburg.
 Martin, Rent. m. Fam., Berlin.
 Hillerscheid, Ingen., Berlin.
 Lehmann, Ingen., New-York.
 Samocki, Buchhändler, Berlin.

Eisenbahn-Hotel:

Eltze, Brieg.
 Eltze, Berlin.
 Heim, Fabrikbes., Brieg.
 Vieh, Musikdirector, Dortrecht.
 Schlegel, Musikdirector, Haarlem.
 Kloss, Prof. Dr., Dresden.
 Kaufmann, Kfm. m. S., Stuttgart.

Englischer Hof:

Hays, Fr., New-York.
 Haas, Fr., Meisenheim.
 van Didden, m. Fm., Rotterdam.
 Algeier, Pfarrer, Dauernheim.

Engel:

Sinelnikowa, Fr. G.-Lt. m. Bd., Kiew.
 Bendall, Fr., London.
 Faer, Fr., Paris.
 Gerschau, Fr., Russland.
 Römisch, Hofrath, Zwickau.
 Hegelmann, Fr., Stuttgart.
 v. Jacobi, Fr. m. Bd., Hannover.

Grand-Hôtel (Schützenhof-Bäder):

Pohlmann, m. Fr., Berlin.
 de Vion, Fr. Baron, Lüttich.
 de Laisement, Fr., Lüttich.

Grüner Wald:

Boisson, Kfm. m. Fr., Middelburg.
 Bugge, Dr. med. m. Fr., Norwegen.
 Dorfadt, A.-G.-R. m. Fr., Söldin.
 Neu, Fabrikbes., Köln.
 Hagen, Kfm., Stuttgart.
 Crell, Kfm. m. Fam., Frankfurt.
 Marquardt, m. Sohn, Stuttgart.
 Kremer, m. 2 Söhnen, Stuttgart.
 van den Toom, m. 3 Söhnen, Amsterdam.
 Wachapfel, Kfm., Saarbrücken.
 Villebois, Riga.
 Steib, 2 Hrn., Leipzig.
 Engel, Referendar Dr., Danzig.

Hotel „Zum Hahn“:

Groll, Brandenburg.
 Eisen, Brandenburg.
 Eisen, Rent., Brandenburg.
 Fährdritz, Rent., Brandenburg.
 Beck, Leipzig.
 Fammagalli, Kfm.

Vier Jahreszeiten:

Spiel, Premier-Lieut. m. Fr. u. Schwägerin, Zweibrücken.
 Hamman, m. Fam., Antwerpen.
 Kuh, m. Fam., Wien.
 Meyer-Cohn, Geh. Com.-R., Berlin.

Goldenes Kreuz:

Eigen, Siegen.
 Schmidt, Rt. m. Fr., Nordhausen.

Goldene Krone:

Salomon, Rent. m. Fam., Köln.
 Schill, Kfm. m. Fr., Saargemünd.
 Hammerschlag, Fr., Miedle.

Weisse Lilien:

Becker, Trier.
 Becker, Fr., Lennep.

Nassauer Hof:

Qual, m. Fr., Sprottan.
 Schmeise, Just.-Rath m. 2 Söhnen, Magdeburg.
 Alessa-Comou, Staats-R., Tiflis.
 Schenck, m. Fr., Philadelphia.
 Montelias, Fr., Amerika.
 Salomonson, m. Fam., Almed.
 Salomonson, m. Fr. u. Bd., Almed.
 Union, Fr. m. Tochter, England.
 Bördsey, Fr., England.
 Ramm, m. Tochter, Nürnberg.
 Roers, Fr., Arnheim.
 Navendam, Fr., Arnheim.
 Belcher, Amerika.
 Sterling, Amerika.

Alter Nonnenhof:

Bauer, Kfm. m. Teht, Tübingen.
 Ulm, Kfm. m. Sohn, Weiburg.
 Bäubler, Baumeist., Lindenau.
 Brack, Kfm., Leipzig.
 Stauge, Kfm., Leipzig.
 Taumann, Amtsr., Mittelwalde.
 Schulze, Kr.-Ger.-R. a. D., Puttlitz.

Curanstalt Nerothal:

Kämpf, Fr., Holland.
 Reichard, Fr., Frankfurt.

Hotel du Nord:

Arwedsen, Frh. Lehr., Schweden.
Grotefend, Frh., Escherode.
Brandt, m. Fr., Glasgow.
Mayer, Stud. m. Bruder, Delft.

Rheins-Hotel:

Monsbert, Rent., Stralsund.
Sturhan, Kfm., Bielefeld.
von Berlepsch, Kfm., Dresden.
Stollberg, m. Fr., Weimar.
Dorstling, Rent., Wien.
Pemth, m. Fr., Cork.
Minkah, Fr., New-York.
Raigler, Frh., Chicago.

Römerbad:

Frohberger, Dresden.
Vetters, Dresden.
Wiedemann, Dresden.
Haushälter, Dresden.
Wilhelm, Dresden.
Haussmann, Trauben.
Rubens, Köln.
Krämer, m. Fr., Köln.

Rose:

Hadden, 3 Frauen, New-York.
Tomes, Frh., New-York.
Schloss, Kfm., Fürth.
Schloss, Kfm. m. Fr., London.
Chevalier, London.
Gluckman, London.
Kong, Amsterdam.
Schmedding, Fr., Brüssel.
Power, 2 Frh., England.
Allhusen, m. Tochter, England.
Willshide, Frh., England.

Weisses Ross:

Isaak, 2 Frh., Wallertheim.
v. Randow, Hauptm., Neisse.
Tuch, Nidda.
Levi, m. Fr., Amsterdam.

Sonnenberg:

Becker, Fr. Bürgmstr., Aspisheim.
Weinmann, Rent., Aspisheim.

Tannus-Hotel:

Flick, M.-Gladbach.
Lennier, Hannover.
Freiss, Göttingen.
Schildknecht, Russland.
Hampe, Berlin.
Funcke, Berlin.
Fischer, m. Sohn, Königsberg.
Heidenryk, m. Fr., Fiel.
Jensen, m. Fam., Kopenhagen.

le Juge, Offizier, Berlin.
Korff, Hanau.
Hinsch, Kfm., Hamburg.
Raabe, Kfm., Hamburg.
Sonnenstuhl, m. Fam., Elbing.
Pinto, m. Fr., Amsterdam.
van Noyenhohl, Amsterdam.
Beyers, Amsterdam.
Bullerdink, Osnabrück.
Dieckriede, Osnabrück.
Brockhoff, Osnabrück.
Zangenberg, Osnabrück.
Rellensman, Osnabrück.
Niemann, Osnabrück.
Ruthe, Fr. m. Sohn, Magdeburg.

Hotel Trinthammer:

Kamberg, Kfm., Newark.
Schack, Hochheim.
Mayer, Fr. m. Kind, Hochheim.
Henrichs, Kfm., Gladbach.
Becker, Pfr. m. Fr., St. Fischbach.

Hotel Victoria:

Schmidt, Dr. med. m. Fam., Rotterdam.
Enschedé, Fr. Rent. m. Tochter, Velsen.

Cotesworth-Pinckney-Norris, Philadelphia.
Williams, Rent., Philadelphia.

Hotel Vogel:

Stirnatis, Vitschau.
Köding, Kfm., Vitschau.
Haupt, Vitschau.
Löffler, Berlin.
Tanire, Hauptm. a. D., Nastone.
Bley, Himma.
Bakomsko, Fr. m. Jungf., Brüssel.
Hubschmann, Zahnarzt, Hof.
Hubschmann, Kulmbach.
Hein, Kfm., Cassel.
Biekmeier, Lehrer, Einbeck.
Hollig, Kfm., Vitschau.

Hotel Weiss:

Urmetzter, Kfm., Köln.
Cron, Kfm., Köln.
Engelhardt, Kfm., Nürnberg.
Jahn, Nürnberg.
Jung, Baurath, Bamberg.
Liebesschutz, Kfm., Coburg.

In Privathäusern:

Villa Anna: v. Ssekoff, Fr. Geh., Petersburg.
Rath, Petersburg.
Villa Rosenhain: Brendecke, Frh. m. Begl., London.

Marktberichte.

Biesbaden, 29. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 13 Mk. bis 18 Mk., Stroh 3 Mk. bis 5 Mk. 60 Pf., Heu 3 Mk. bis 5 Mk. 40 Pf.

Frankfurter Course vom 28. Juli 1880.**Geld.**

Holl. Silbergeld 168 Rm. 50 Pf.
Dufaten 9 " 53-58 "
20 Frez.-Stücke 16 " 20-24 "
Sovereigns 20 " 38-42 "
Imperialen 16 " 70-75 "
Dollars in Gold 4 " 18-21 "

Wechsel.

Amsterdam 169.45 B. 169 G.
London 20.525 B. 485 G.
Paris 81.10 B. 80.90 G.
Wien 172.80 B. 172.40 G.
Frankfurter Bank-Disconto 4.
Reichsbank-Disconto 4.

Die schwarze Kugel.

Novelle von C. v. d. Horst.

(Schluß.)

Der Sohn zögerte noch, es that ihm weh, die alte Frau ein Opfer bringen zu sehen, aber sie wiederholte so ausdrücklich ihren Wunsch, daß er nicht umhin konnte, endlich die Magd fortzuschicken und so kam es, daß sich die beiden jungen Leute nach der seligen Stunde ihrer Verlobung unter den rauschenden Eichen erst hier am Sterbette wieder fanden, erst jetzt, nachdem des Lebens bitterster, herbster Schmerz ihre Seelen erschüttert hatte. Sie sahen sich nur an und gaben sich die Hände, — wortlos, aber

eins das andere verstehend auch im Schweigen, eins des anderen so selig gewiß auch ohne Versicherungen. —

Und dann führte er die Weinende an das Lager seiner Mutter, dann sah sie die Blicke voll Liebe und hörte den Willkommenßgruß der heimlich gefürchteten Frau. —

Es war, als suche die Kranke in ihren Zügen das Andenken eines anderen jungen und reizenden Wesens, als ziehe an ihrer Seele vorüber eine Erinnerung, die zugleich wehmüthig stimmte und doch voll naher schöner Hoffnung. —

„Gott segne Dich, mein liebes Kind,“ flüsterte sie gerührt, „Dir hinterlasse ich mein Liebste, meinen Sohn, — willst Du ihm treu bleiben, ihn wahrhaft beglücken bis ans Ende?“

Und als sich Ottilie laut schluchzend über ihre Hand herabbeugte, da fuhr sie fort: „Still, Kind, still, ich habe für Thränen keine Zeit mehr! — Seid gesegnet, ihr Beide, Du und Otto! — Und nun sprecht Euch mit einander aus im Nebenzimmer, — der Großvater bleibt bei mir, ich möchte auch ihm noch einige Worte sagen.“

Johannes Benz verstand ihre Absicht, er schob mit sanftem Zwange die jungen Leute aus der Thüre und nahm seinen Platz am Bette der Sterbenden, ihre Hand lag zwischen seinen beiden. „Gelobt sei Gott!“ sagte er aus Herzensgrund.

„Amen!“ hauchte die Kranke. „Und nun noch ein letztes, alter Freund, eine Frage an Euch! — Damals in jener Schreckensnacht, — still, ich muß sprechen! — habt Ihr mich erkannt?“

Und leise, widerstrebend sagte er: „Ja!“

Die Sterbende lag einen Augenblick regungslos, wie überwältigt. „Und habt Ihr immer gewußt, wer den Feuerbrand in Euer friedliches Heim geschleudert, habt Ihr zwanzig Jahre im Buchstaus verlebt, um mich zu schonen?“ fragte sie beinahe unhörbar.

„Ja!“ versetzte mit seiner einfachen Würde der Greis. „War es nicht mein Kind, dessen Schuld Ihnen das Leben vergiftet, liebe Frau Jeldern? — Was ich that, geschah um einfacher Gerechtigkeit willen und vielleicht auch — für die Seelenruhe der armen Verirrten.“

Und da zog sie seine Hand herab und legte die erkaltete Stirn hinein. „Laßt mich so sterben,“ kam es kaum verständlich über ihre Lippen, — „Ihr konntet vergelten aus der Fülle Eurer reichen Seele, — betet für mich, Ihr, der Ihr ohne Schuld seid!“ —

Seine leisen, tröstlichen Worte berührten ihr Ohr, ein stilles, beglückendes Gefühl wiegte das müde Herz in Schlummer, und als er nach kurzer Pause lauschend die Hand zurückzog, da war sie hinübergegangen ohne Kampf und Todesangst, versöhnt mit Gott und mit dem eigenen Bewußtsein. —

Noch ehe der Winter kam, hatte eine einfache Hochzeitsfeier das junge Paar vereinigt. Otto erfuhr nie das Geheimniß seiner Mutter, wie auch Ottilie dasselbe nicht kannte; es schlummerte mit ihr im stillen Grabe, treu behütet von dem alten Manne, der nur einmal, als ihn Otto der Namensverwandtschaft wegen auszuforschen suchte, irgend eine gleichgiltige Antwort gab und dadurch die halben Vermuthungen des jungen Mannes im Keime erstickte. Er war auch viel zu glücklich, um irgendwie Grübeleien nachzuhängen, er correspondirte fleißig mit Herbert, dessen Beziehungen zu ihm wieder ganz die früheren herzlichen wurden, und er hatte die unverhoffte Freude, daß bei Trodenlegung jener Mergelgrube auf dem Boden unter Schlamm und Winsen der Lederbeutel mit den wohlgezählten vierhundert Thalern gefunden wurde. Wie er dorthin gekommen, ob durch Sturz aus dem brennenden Hause oder von dem Diebe verloren, das wurde nie entdeckt, aber er war da, und nun beeilte sich alle Welt, dem schuldblos Verdächtigten die Hand zu drücken, nun wurde Johannes Benz der Mann des Tages, überall gefeiert und gerühmt, wie er vordem über die Asche angesehen worden war. Er lächelte dazu, aber mit der Auffindung des Geldes hatte sich doch der eine große Wunsch seines Lebens erfüllt; das alte Schloß unter den Linden und das Sandgräberhäuschen waren wieder vereint im schönen, neuen Bunde, und kein Schatten trübte mehr den Frieden ihrer Bewohner.